



# Gemeinde Wohlenschwil

## **Einladung** zur **Gemeindeversammlung**

**Freitag, 18. November 2011**  
**20.00 Uhr, Halle blau**



Alte Kirche mit Umgebung  
*Zeichnung von Sandro Oldani, Bublikon*

## **Voranschlag 2012**

# Inhaltsverzeichnis

## von Seite bis Seite finde ich was

1		Einladung mit Hinweisen
2		Traktandenliste
3	17	Begründungen und Anträge zu den Traktanden
18	19	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag
20	26	Ergebnisse Einwohnergemeinde und Eigenwirtschaftsbetriebe
28		Laufende Rechnung, Nettoaufwand in CHF im Vergleich
29	30	Laufende Rechnung, Diagramme Nettoaufwand
31		Laufende Rechnung, Zusammenzug
32	62	Laufende Rechnung, Details und Erläuterungen
63	67	Investitionsrechnung mit Erläuterungen
69		Finanzplan – Entwicklung Nettoschulden 2012-2021
70		Finanzplan – Investitionsprogramm Einwohnergemeinde
71	73	Finanzplan - Investitionsprogramme Eigenwirtschaftsbetriebe
74		Rechte des Stimmbürgers
75		Gemeinderat 2010/2013
76		Notizen
<b>letzte Seite US</b>		Stimmrechtsausweis

# Einladung zur Gemeindeversammlung

## Freitag, 18. November 2011, 20.00 Uhr, Halle blau, Wohlenschwil

Sehr verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Budget-Gemeindeversammlung einladen zu dürfen. Wir freuen uns auf Sie.

Veränderungen begegnen uns täglich in unserem Leben. Veränderungen sind oft Chancen und können durchaus auch positive Auswirkungen auf das Zusammenleben in unserem schönen Dorf haben. Für die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde ist die revidierte Nutzungsplanung von zentraler Bedeutung. Es handelt sich um ein ausgewogenes Planwerk, welches auf den Charakter unserer lebenswerten Gemeinde abgestimmt ist und durch eine dörflich breit abgestützte Kommission entscheidend mitgestaltet wurde. Die während der öffentlichen Auflage eingegangenen vier Einsprachen konnten erfreulicherweise allesamt gütlich erledigt werden. Ebenfalls hat der Kanton in der Vorprüfung „seinen Segen“ dazu erteilt.

Negative Veränderungen erfahren wir leider fast täglich im finanziellen Bereich mit den grossen Umverteilungen zwischen Bund und Kanton einerseits und Kanton und Gemeinden andererseits. Diese Tatsache wird dadurch unterstrichen, dass im Budget 2012 zusätzliche Kosten von rund Fr. 210'000.00 auf unsere Gemeinde abgewälzt werden, was rund 7 Steuerprozenten entspricht! Die zum Ziel gesetzte Steuerfussssenkung ist dadurch leider in weite Ferne gerückt.

Zwei Familien, welche schon seit vielen Jahren mit uns zusammen leben, möchten sich einbürgern lassen. Um die Verkehrssicherheit geht es beim Kredit für die Optimierung einer heute gefährlichen Strasseneinmündung. Bei der Auflösung des VAO dürfte es sich wohl um eine Formsache handeln.

### Jungbürgeraufnahme

Die 15 Jungbürgerinnen und Jungbürger mit dem Jahrgang 1993 sind vorgängig zur Gemeindeversammlung (GV), auf 19.30 Uhr, zur Jungbürgeraufnahme, verbunden mit einem Apéro, ins Gemeindehaus eingeladen. Im Anschluss an die GV wird den Jungbürgern ein Nachtessen offeriert. Herzlich willkommen.

### Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Umschlagseite dieser Broschüre. Er ist beim Eingang in das Versammlungslokal den Stimmzählern abzugeben.

### Aktenauflage

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften wie auch das Protokoll der letzten GV liegen während den ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Sämtliche Unterlagen zu den traktandierten Geschäften können auch auf der Gemeinde-Website [www.wohlenschwil.ch/aktuelles](http://www.wohlenschwil.ch/aktuelles) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

© **Apéro im Anschluss an Gemeindeversammlung** ©

**Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einem einfachen Apéro eingeladen.**

# Traktanden

1. **Protokoll** der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Mai 2011 (*GA Schibli*)
2. **Einbürgerungen** (*GA Schibli*)
  - 2.1 *Eheleute Mohammad Reza Hariri und Nastaran Delfani und deren Kinder Leili und Atta Hariri, iranische Staatsangehörige, in Wohlenschwil*
  - 2.2 *Eheleute Elias Heidarzadeh und Belqis Akbari und deren Kind Armin Heidarzadeh, afghanische Staatsangehörige, in Wohlenschwil*
3. **Verpflichtungskredit von Fr. 290'000.00 zur Optimierung der Einmündung Dorfstrasse (Westarm) / Lenzburgerstrasse K268** zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (*GR Sigrist*)
4. **Voranschlag 2012 und Steuerfuss von 122 %** (*GA Schibli*)
5. Zustimmung zur **Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost VAO** (*GR Sigrist*)
6. Genehmigung **Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland** (*GR Ruckstuhl*)
7. **Verschiedenes**



# Begründungen und Anträge zu den Traktanden

## 1. Protokoll

☒ Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2011 kann ab sofort bis zum Versammlungstag auf der Gemeindekanzlei eingesehen oder auf der Homepage unter [www.wohlenschwil.ch/aktuelles](http://www.wohlenschwil.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

Der Gemeindeordnung entsprechend, wurde das Protokoll durch die Finanzkommission geprüft und in Ordnung befunden.

**Als Gedankenstütze sind die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung nachfolgend abgedruckt.**

### **Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2011:**

Stimmberechtigte gemäss Stimmregister 983, davon waren 107 Stimmberechtigte oder 10.9 % anwesend.

1. **Protokoll** der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2010
2. **Verwaltungsrechnung und Rechenschaftsbericht 2010**
3. **Kreditabrechnung** „Sanierung Schulhaus rot“
4. **Verpflichtungskredit von Fr. 45'000.00** (Kostenanteil Gemeinde) für die **Verlegung des Radweges R 592**, Kantonale Radroute
5. **Verpflichtungskredit von brutto Fr. 1'800'000.00** (Kostenschätzung, Preisbasis 2011) für die **Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen und Netzverbund** mit Mägenwil sowie Ermächtigung an den Gemeinderat, mit Mägenwil einen Vertrag über den Wasserbezug abzuschliessen  
(Zustimmung mit 87 JA- gegen 5 NEIN-Stimmen)
6. **Vorsorgliche Erteilung einer Prozessvollmacht an den Gemeinderat** zur Beschwerdeführung i.S. Bauprojekt Abschnitt 2 Umfahrung Mellingen und Genehmigung eines **Rahmenkredites von Fr. 65'000.00** (Zustimmung mit 93 JA- gegen 7 NEIN-Stimmen).

## **ANTRAG**

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2011 sei zu genehmigen.**

## 2. Einbürgerungen

---

Das Gesuch mit allen erforderlichen Unterlagen um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Wohlenschwil stellen:

### 2.1

**Hariri, Mohammad Reza**, geb. 5.5.1960

*und seine Ehefrau*

**Delfani, Nastaran**, geb. 25.3.1969

*sowie deren in das gleiche Gesuch miteinbezogenen, unmündigen Kinder*

**Hariri, Leili**, geb. 7.11.1996, ledig

**Hariri, Atta**, geb. 15.5.2000, ledig

alle iranische Staatsangehörige, wohnhaft in 5512 Wohlenschwil, Grossfeldstrasse 3.

Herr Hariri Mohammad Reza ist im Jahre 1998 und seine Ehefrau Delfani Nastaran zusammen mit Tochter Hariri Leili, sind im Jahr 1999 von Iran kommend als Asylsuchende in die Schweiz eingereist. Sohn Hariri, Atta, ist in der Schweiz (Baden AG) geboren worden. Die Familie Hariri-Delfani ist im September 2000 von Wettingen kommend in unsere Gemeinde zugezogen. Die Gesuchsteller wohnen im gemeinsamen Haushalt in einer Mietwohnung an der Grossfeldstrasse 3 in Wohlenschwil.

Herr Mohammad Reza Hariri arbeitet als Logistiker bei der Firma Fischer Reinach AG. Derzeit absolviert er berufsbegleitend eine Logistikausbildung beim EBZ Olten. Frau Nastaran Delfani ist bei einer Putzagentur als Raumpflegerin tätig. Leili Hariri besucht die Bezirksschule in Mellingen und Atta Hariri die Primarschule in Wohlenschwil. Die Bewerber weisen als Aufenthaltsstatus alle die Aufenthaltsbewilligung B auf.

### 2.2

**Heidarzadeh, Elias**, geb. 1.1.1969

*und seine Ehefrau*

**Akbari, Belgis**, geb. 6.6.1976

*sowie deren in das gleiche Gesuch miteinbezogene, unmündige Kind*

**Heidarzadeh, Armin**, geb. 12.4.2007, ledig

alle afghanische Staatsangehörige, wohnhaft in 5512 Wohlenschwil, Dorfstrasse 10, Bübliikon.

Die Eheleute Elias Heidarzadeh und Belgis Akbari sind im Jahre 1999 von Afghanistan kommend als Asylsuchende in die Schweiz eingereist. Sohn Armin ist in der Schweiz (Baden AG) geboren worden. Die Familie Heidarzadeh-Akbari ist im April 2001 von Ennetbaden AG kommend in unsere Gemeinde zugezogen. Die Gesuchsteller wohnen im gemeinsamen Haushalt in einer Mietwohnung an der Dorfstrasse 10 in Bübliikon. Das Kind Heidarzadeh, Mohammad, geb. 1994, ist bereits Schweizer und Bürger von Wohlenschwil.

Herr Elias Heidarzadeh arbeitet als Hilfskoch bei Gate Gourmet, Flughafen Zürich. Frau Belgis Akbari ist als Betreuerin von Asylsuchenden in den Gemeinden Wohlenschwil und Stetten tätig. Ebenfalls engagierte sie sich während 7 Jahren für den Mittagstisch Wohlenschwil. Armin Heidarzadeh besuchte die Spielgruppe Rägeboge in Wohlenschwil und ist auf das Schuljahr 2011/12 hin in den Kinderkarten eingetreten. Die Bewerber weisen als Aufenthaltsstatus alle die Aufenthaltsbewilligung B auf.

### Einbürgerungsgespräche

Der Gesamtminderat führte mit den Gesuchstellern Einbürgerungsgespräche durch. Zusammenfassend gelangte er zur Überzeugung, dass die Bewerber die Voraussetzungen zur Einbürgerung in allen Belangen erfüllen. Sie sind mit unseren Lebensgewohnheiten vertraut, können sich in unserer Sprache verständigen und haben sich auch assimiliert. Nach dem langjährigen, ununterbrochenen Aufenthalt in der Schweiz, sehen die Bürgerrechtsbewerber ihre persönliche und berufliche Zukunft in der Schweiz. Sie fühlen sich hier geborgen. Wie aus den Gesprächen u.a. hervorging, ist es ihr persönlicher Wille, Schweizer bzw. Schweizerin zu werden sowie unseren demokratischen Rechten und Pflichten nachzukommen.

### **Zusammenfassend erfüllen alle Bewerber die Voraussetzungen für eine Einbürgerung:**

- *Vollständigkeit der Gesuchsunterlagen*
- *Erfüllung der Wohnsitzerfordernisse*
- *„Beachtung der Rechtsordnung“ (strafrechtlicher und betriebsrechtlicher Leumund, Erfüllung der Steuerpflicht, Erfüllung der familienrechtlichen Unterhaltsverpflichtungen)*
- *„Integration“ (Vertrautheit mit den schweizerischen, kantonalen und örtlichen Lebensgewohnheiten)*
- *gute Referenzen der Arbeitgeber bzw. von der Schule*
- *„genügend Sprachkenntnisse“ (Verständigung in Mundart und/oder Schriftsprache)*
- *Bezahlung der Behandlungsgebühren an die Gemeinde (Fr. 1'000.00 je erwachsene Person bzw. Fr. 500.00 je Kind).*

## **ANTRAG**

**Das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Wohlenschwil für die**

***2.1 Eheleute Mohammad Reza Hariri und Nastaran Delfani sowie deren beiden Kinder Leili und Atta Hariri***

***2.2 Eheleute Elias Heidarzadeh und Belqis Akbari sowie deren Kind Armin Heidarzadeh***

**sei je zuzusichern.**

### **3. Verpflichtungskredit von Fr. 290'000.00 zur Optimierung der Einmündung Dorfstrasse (Westarm) / Lenzburgerstrasse K268 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit**

---

#### **Ausgangslage**

Die Postautolinie Baden-Mägenwil führt durch Büblikon, wobei die Fahrzeuge über die Dorfstrasse via Westarm zur Lenzburgerstrasse Kantonsstrasse K268 und weiter zur Haltestelle "Post" Wohlenschwil zirkulieren. Das Kreuzen des Postautos mit einem Personenwagen auf dem Westarm ist aus Platzgründen nicht möglich. Fahrzeuglenker, die aus Richtung Mägenwil in den Westarm der Dorfstrasse einbiegen, können das Postauto aus topographischen Gegebenheiten in gewissen Situationen nicht sehen. Da den Postautochauffeuren die Rückwärtsfahrt mit Fahrgästen strikte untersagt ist, muss im Begegnungsfall der in den Westarm abbiegende Fahrzeuglenker rückwärts auf die Lenzburgerstrasse (Kantonsstrasse) fahren. Wegen des zunehmend dichteren Fahrplans und des allgemein steigenden Verkehrsaufkommens, kommt es heute praktisch täglich zu der beschriebenen gefährlichen Situation. Vorbeugend gravierender Unfälle, gilt es raschmöglichst bauliche Massnahmen zur Entschärfung der geschilderten Situation umzusetzen.

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem beauftragten Ingenieurbüro verschiedentlich mit der Sektion Verkehrstechnik des Kantons, dem Kreisingenieur, der Abteilung Landschaft und Gewässer sowie mit Postauto Schweiz AG Optimierungsmöglichkeiten des gefährlichen Einmündungsbereiches begutachtet und Lösungsvarianten diskutiert. In der Folge erteilte der Gemeinderat Gruner Ingenieure AG, Aarau, den Auftrag zur Ausarbeitung des Bauprojektes mit Kostenvoranschlag und liess eine geologische Baugrunduntersuchung betreffend den statischen Erfordernissen der nötigen Stützmauer ausführen.

#### **Beschrieb Bauprojekt**

##### Linienführung Situation

Auf Grund der baulichen und topografischen Gegebenheiten sowie der begrenzten Platzverhältnisse, ist eine Aufweitung des Einmündungsbereiches nur in Richtung Laubisbach möglich. Postauto Schweiz AG stellte für die Projektierung die technischen Daten desjenigen Fahrzeuges zur Verfügung, welches den grössten Platzbedarf aufweist. Mit Hilfe dieser Angaben und dem Konstruktionsverfahren, konnten die Schleppkurven, d.h. der Strassenraum, den die Karosserie des Fahrzeuges überstreicht, ermittelt werden. Mit den erforderlichen Sicherheitsabständen ergab sich so eine maximale Breite der Ausweichstelle von 7.35 m (heutige Breite ca. 4.80 m). Diese Breite ist auf einer Länge von ca. 9.50 m nötig. Zusammen mit der Ein- und Ausfahrt in diese Zone ergibt sich eine Gesamtlänge der Ausweichstelle von ca. 36 m, mit kontinuierlich abnehmender Ausweitung auf das bestehende Trassé. Die Ausweichstelle ist so dimensioniert, dass das Postauto (Gelenkbus) mit einem Personenwagen oder Lieferwagen kreuzen kann.

##### Querprofile / Normalprofile

Bedingt durch die verhältnismässig steile Böschung zum Laubisbach, erfordert die Ausweichstelle eine Stützmauer mit einer Gesamtlänge von 38 m. Gemäss den durchgeführten Baugrunduntersuchungen und dem daraus resultierenden geologischen Bericht, muss die Stützmauer auf die Moräne fundiert werden. Dies ergibt im Normalprofil zwei Mauertypen mit einer jeweiligen Gesamthöhe von 2.10 m bzw. 2.80 m ab oberkant Fundament. In den Querprofilen ist ersichtlich, dass sich die Ansichtshöhe nach Fertigstellung der Baute zwischen 0.30 m und 1.90 m bewegt.



Die Mauerkrone muss analog der bestehenden Situation wiederum mit einer Leitplanke gesichert werden.

#### Strassenentwässerung

Die Strassenentwässerung erfolgt wie bis anhin über die Schulter. Entsprechend ist in der Mauerkrone eine Aussparung vorgesehen.

#### Belagssanierung

Ab der Personenunterführung ist der Strassenbelag des Westarmes der Dorfstrasse in einem sehr schlechten Zustand und unterhaltsintensiv. Ab Beginn der Stützmauer bis zum Fahrbandrand der Lenzburgerstrasse K268 ist deshalb der Ersatz des gesamten Belages vorgesehen, wobei sicherheitshalber auch die Erneuerung der Fundationsschicht im Kostenvoranschlag enthalten ist. Über deren Zustand sind keine gesicherten Informationen vorhanden. Für die Belagssanierung ist folgender Aufbau vorgesehen:

Deckbelag AC 11 N	35 mm
Heissmisch-Tragschicht AC T 22 N	65 mm
Fundationsschicht Kiesgemisch 0/45	500 mm

Im Zuge der Realisierung des Projektes wird gleichzeitig der Belag ab Höhe Personenunterführung bis zur geplanten Stützmauer saniert. Die Kosten dafür sind im Voranschlag separat ausgewiesen.

#### Werkleitungen

Im Westarm Dorfstrasse sind lediglich Querungen von Entwässerungsleitungen der Kantonsstrasse vorhanden. Es sind keine Sanierungsmassnahmen vorgesehen.

#### Kosten

Die Kosten gemäss detailliertem Kostenvoranschlag setzen sich in der Hauptsache wie folgt zusammen:

Verbreiterung und Belagssanierung Bereich Stützmauer bis Einmündung K268	Fr. 240'000.00
Belagssanierung Bereich Personenunterführung bis Stützmauer	Fr. 50'000.00
<b>Total, inkl. Mwst.</b>	<b>Fr. 290'000.00</b>

Diese Kosten werden in der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde verbucht. Dies hat Kapitalkosten (Abschreibung und Verzinsung / Annuität 10 Jahre) von jährlich ca. Fr. 33'000.00 in der Laufenden Rechnung zur Folge. Dies entspricht ca. 1,2 Steuerprozenten.

Das Gemeindeinspektorat DVI hat das Vorhaben im Sinne von § 5 der Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FLAV) bis zum Höchstbetrag von Fr. 290'000.00 zur Verwirklichung freigegeben.

#### Bauausführung

Anfangs 2012 wird das Baugesuchsverfahren mit öffentlicher Auflage sowie das Submissionsverfahren veranlasst. Die Arbeiten sollen in der ersten Jahreshälfte 2012 zur Ausführung gelangen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten gerechnet.

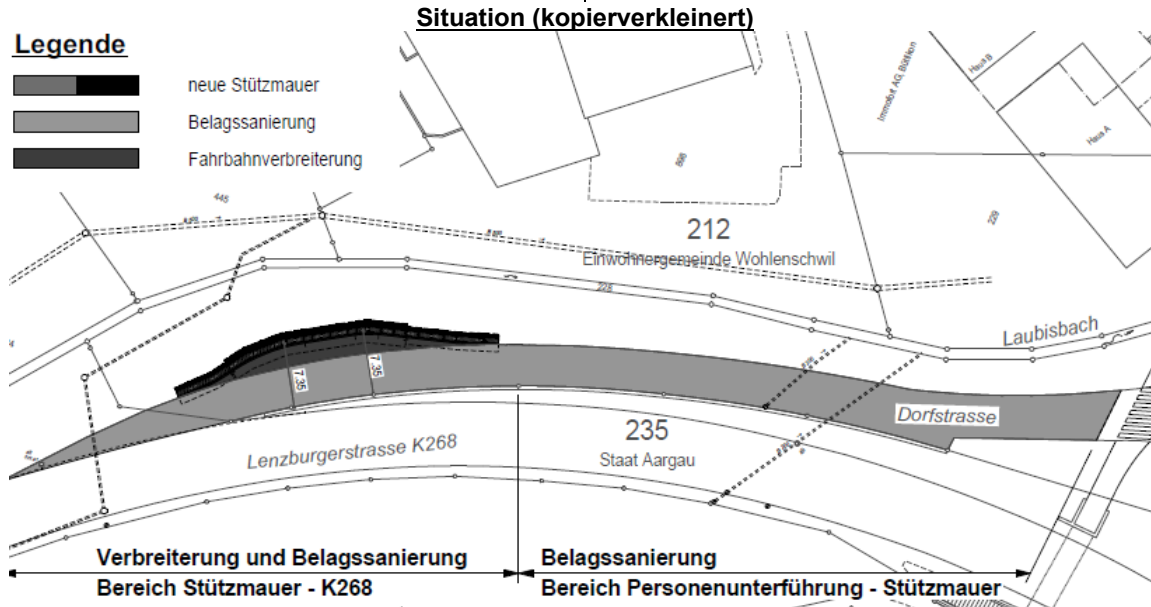
Abklärungen sowie Fahrversuche haben ergeben, dass für Postauto Schweiz AG mit dem heute eingesetzten Gelenkbus keine alternative Route möglich ist, d.h. für das Postauto muss die Durchfahrt während der Bauzeit sichergestellt werden. Dieser Aspekt hat sich mit einer aufwändigeren Baugrubensicherung im Kostenvoranschlag entsprechend ausgewirkt. Der private Fahrzeugverkehr soll während der Zeit umgeleitet werden. Der Gemeinderat wird mit Postauto Schweiz AG nochmals alternative Möglichkeiten während der Bauzeit diskutieren, um diese Mehrkosten einsparen zu können.

## Zusammenfassung

Im Ein- bzw. Ausmündungsbereich der Dorfstrasse Büblikon (Westarm) in die Lenzburgerstrasse (Kantonsstrasse K268) handelt es sich um ein schwieriges, topografisches Gelände. Obwohl sich mit dem geplanten Vorhaben nicht alle Probleme restlos lösen lassen, kann mit verhältnismässigem finanziellem Aufwand die Sicherheit an dieser gefährlichen und unübersichtlichen Stelle für die Verkehrsteilnehmer entscheidend optimiert bzw. verbessert werden. Das geplante Vorhaben wird für viele Jahre Bestand haben und den Zweck erfüllen. Auch wenn damit nur ein einziger Unfall mit Verletzten oder gar einem Todesopfer vermieden werden kann, hat sich diese Investition bei weitem gelohnt.

## **ANTRAG**

**Der Verpflichtungskredit von Fr. 290'000.00 zur Optimierung der Einmündung Dorfstrasse (Westarm) / Lenzburgerstrasse K268 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sei zu genehmigen.**



## 4. Voranschlag 2012 und Steuerfuss 122 %

⇒ *Den Voranschlag 2012 finden Sie zusammen mit den detaillierten Erläuterungen in dieser Broschüre abgedruckt.*

### Ergebnis Voranschlag 2012 auf einen Blick

Bei einem unveränderten Steuerfuss von 122 % schliesst der Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 254'300.00 ab** (Voranschlag 2011 = Aufwandüberschuss Fr. 112'300.00 / Rechnung 2010 = Aufwandüberschuss Fr. 184'634.00). Im Ergebnis sind die vorgeschriebenen **Abschreibungen** von Fr. 537'200.00 (10 % auf dem Verwaltungsvermögen und 20 % auf dem Bilanzfehlbetrag) sowie die **Nettoverzinsung** von Fr. 137'300.00 berücksichtigt. Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2011 um 7.3 % und gegenüber der Rechnung 2010 um 8.3 %.

Die **Eigenfinanzierungsquote** (Cash Flow) bezieht sich auf Fr. 282'900.00 (Summe die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann). Fr. 424'400.00 beträgt die **Belastbarkeitsquote** (dieser Betrag steht effektiv für den Schuldendienst zur Verfügung).

Obwohl sich der Gemeinderat jährlich bemüht, ein ausgeglichenes Budget, verbunden mit einer längst fälligen Steuerfussreduktion, zu präsentieren, wird diese Zielsetzung nun auch im Budget 2012 mit **zusätzlichen Kostenabwälzungen** von Bund bzw. Kanton von rund Fr. 210'000.00 (dies entspricht rund 7 Steuerprozenten) leider zur Farce. U.a. wirken sich die massiven Mehrkosten für die Spital- und Pflegefinanzierung wie auch der stark erhöhte Anteil an die Besoldungen der Lehrpersonen (Revision Lohndekret) negativ auf das Budgetergebnis aus. Mehrkosten ergeben sich zudem bei den Berufsschulgeldern für Lehrlinge, im Sozialwesen sowie beim Beitrag an die Regionalpolizei.

Die **Investitionsrechnung** rechnet mit Ausgaben von Fr. 531'000.00 und Einnahmen von Fr. 232'000.00, d.h. mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 299'000.00.

Die **Eigenwirtschaftsbetriebe** schliessen gesamthaft erfreulich ab, d.h. bei der Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Wasserversorgung konnten Einlagen in unterschiedlicher Höhe in die Spezialfinanzierungen getätigt werden.

**Einzig beim Zuschussbetrieb „Forst“** muss zum Ausgleich der Rechnung ein kleiner Zuschuss durch die Einwohnergemeinde getätigt werden. Je nach Holzmarktlage wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass auch diese Rechnung zumindest ausgeglichen abschliessen wird.

### Prüfung Finanzkommission und Gemeindeinspektorat

*Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2012 mit der Finanzkommission einvernehmlich besprochen und bereinigt.*

*Ebenfalls hat das Gemeindeinspektorat dieses Budget vorgeprüft und diesem, trotz Fehldeckung, zugestimmt.*

### Auskünfte zum Voranschlag und Finanzplan

*Bei Fragen zum Voranschlag 2012 steht Ihnen unsere Leiterin Finanzen, Frau Sabine Egli, gerne für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 056 481'70'52).*

## **ANTRAG**

**Der Voranschlag 2012 mit einem Steuerfuss von 122 % sei zu genehmigen.**

## 5. Zustimmung zur Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO)

---

### Ausgangslage

Nach 12jährigem Bestehen hat der Vorstand des Verkehrsverbands Aargau Ost, VAO, beschlossen, seinen 27 Mitgliedsgemeinden die Auflösung des VAO per 31. Dezember 2011 zu beantragen.

Der VAO wurde im Jahr 2000 durch die Gemeinden Baden, Ennetbaden, Killwangen, Neuenhof, Obersiggenthal, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos gegründet, im Jahre 2001 trat die Gemeinde Untersiggenthal dem VAO bei. Hintergrund war die Bahnreform 1999, welche die Trennung von Besteller und Leistungserbringer von Verkehrsleistungen im öffentlichen Verkehr, d.h. von Kanton und Gemeinden als Zahlerinnen von Abgeltungen und Busunternehmen als abgeltungsberechtigte Transportunternehmen voraussetzte. Der Gemeindeverband VAO wirkte seither als Bestellerorganisation für den Ortsverkehr.

Mit der Revision des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr 2005 ging die Kompetenz zur Bestellung des Ortsverkehrs an den Kanton über, während die Gemeinden Koordinations- und Mitwirkungsaufgaben wahrzunehmen hatten. Die Regionalplanungsverbände Baden Regio und Rohrdorferberg-Reusstal betrauten den VAO mit diesen Aufgaben, weshalb zu den ursprünglich 9 Verbandsgemeinden im Jahre 2007 weitere 18 Gemeinden stiessen.

Der VAO setzte sich in der Folge im Interesse seiner Mitgliedsgemeinden für die Angebotsplanungen im Zusammenhang mit Mehrjahresplanungen und Fahrplänen von Orts- und regionalem Personenverkehr von Bahn, Postauto und RVBW im Grossraum Baden-Wettingen ein und koordinierte die Bestellung von Sonderleistungen.

### Gründe für die Auflösung

Im Laufe der grossen Fahrplanverbesserungen per Ende 2009 im Regionalverkehr und per Ende 2010 im Ortsverkehr zeigte sich, dass die 2005 auf reine Koordinationsaufgaben ohne Bestellerverantwortung reduzierten Aufgaben des VAO auch in einfacherer Form wahrgenommen werden können. Neu sollen diese Aufgaben direkt durch die Regionalplanungsverbände respektive in deren Auftrag durch eine regional oder überregional tätige Fahrplankommission gemäss § 11 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr wahrgenommen werden. Der diesbezügliche Aufgabenkatalog wird durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet, sobald die 27 Mitgliedsgemeinden der Auflösung des VAO zugestimmt haben.

### Weiterführung von „Badenmobil“

Der VAO ist am partnerschaftlichen Programm „Badenmobil“ zur Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in der Region Baden-Wettingen beteiligt.

Die Finanzierung erfolgte bisher je zur Hälfte durch den VAO und den Kanton. Der Vorstand des VAO hat beschlossen Badenmobil weiter zu führen. Die Gemeinderäte der 27 Mitgliedsgemeinden des VAO haben einer Satzungsänderung zugestimmt, wonach im Falle einer Verbandsauflösung der Liquidationserlös von CHF 186'527.85 (Stand per 31.12.2010) für die Weiterführung von „Badenmobil“ in den Jahren 2012 bis 2014 als Finanzierungsanteil der Gemeinden der Region zur Verfügung gestellt wird. Die übrigen Kosten werden wie bis anhin vom Kanton Aargau finanziert. Ab 2015 muss die Weiterführung und Finanzierung von „Badenmobil“ mit dem Kanton Aargau geklärt werden.

## Rechtliche Grundlagen

Die Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO) ist gestützt auf § 82 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden und § 20 der Satzungen des VAO vom 25. April 2007 möglich, wenn ein besser geeigneter Rechtsträger an dessen Stelle tritt.

Dies ist mit den Regionalplanungsverbänden sichergestellt. Die Auflösung erfolgt mittels einstimmigen Beschlusses der Verbandsgemeinden und bedarf der Zustimmung des Regierungsrates.

## **ANTRAG**

**Der Auflösung des Verkehrsverbands Aargau Ost (VAO) per 31. Dezember 2011 sei zuzustimmen.**

## **6. Genehmigung Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland**

---

### **1. Ausgangslage**

Die letzte gesamthaft revidierte Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland wurde wie folgt in Kraft gesetzt:

- Bauzonenplan 1:2'500 / Kulturlandplan 1:5'000, Beschluss Gemeindeversammlung 30.11.1990, Genehmigung Grosser Rat 30.06.1992,
- Bau- und Nutzungsordnung BNO, Beschluss Gemeindeversammlung 29.11.1996, Genehmigung Grosser Rat 25.03.1997.

Mit dieser Revision der gesamten Nutzungsplanung besteht die Absicht, im Sinne einer „rollenden“ Planung die Voraussetzungen für eine qualitative und kontinuierliche Entwicklung zu schaffen sowie die aktuellen Bedürfnisse der Gemeinde in die Planung zu integrieren. Gleichzeitig müssen die übergeordneten Vorgaben berücksichtigt werden. Die wichtigsten Themen der Revision sind:

- *Erhaltung und zeitgemässe Entwicklung der alten Dorfteile*
- *Neueinzonungen von Bauland für eine zielgerichtete Weiterentwicklung*
- *verschiedene Umzonungen, abgestützt auf das punktuell angepasste Zonenregime*
- *aktualisierte Bestimmungen in der Bau- und Nutzungsordnung BNO*
- *Überprüfung und Aktualisierung der Schutzzonen und -objekte*
- *Ausscheidung verschiedener Spezialzonen im Kulturland.*

Mit der gleichzeitigen Durchführung der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland werden Rechtsunsicherheiten im Bereich des äusseren Bauzonenperimeters vermieden.

## **2. Ziele**

Als Basis für diese Revision der Nutzungsplanung wurden anhand von konkreten Problemen und Fragen der Gemeinde die Ziele formuliert, welche die verschiedenen Bereiche der Nutzungsplanung umfassen und die Richtung der Problemlösung aufzeigen. Auszug aus den Zielvorstellungen:

- *Erhaltung und Sicherung der hohen Standortattraktivität*
- *Massvolles, mit qualitativen Zielen verbundenes Bevölkerungswachstum auf ca. 1'800 Einwohner in den nächsten 10 bis 15 Jahren*
- *Ausgewogenes Verhältnis zwischen Siedlungs- und Erholungsflächen sowie Kulturland- und Waldflächen*
- *Unterstützung eines attraktiven und belebten Dorfkernes.*

Die Zielvorstellungen wurden am 31. März 2008 vom Gemeinderat verabschiedet. Sie bildeten die Basis für die Koordination der raumwirksamen Tätigkeiten der Gemeinde und dienen auch dazu, die verschiedenen Interessen darzulegen und die nötigen Entscheide auf dem Hintergrund einer umfassenden Interessenabwägung abzustützen. Sie waren für die Arbeiten in der Planungskommission begleitend.

Die wichtigsten Ziele sind weiterhin als Planungsgrundsätze in der Bau- und Nutzungsordnung BNO enthalten.

## **3. Planungsablauf**

Für die Begleitung und Bearbeitung der Nutzungsplanung setzte der Gemeinderat eine Planungskommission ein, in der verschiedene Interessen und Bewohner aus unterschiedlichen Quartieren vertreten waren.

Im November 2007 eröffnete das Departement Bau, Verkehr und Umwelt seine Grundlagen und Hinweise für die Revision.

Darin wird die Abstimmung auf die kantonal und regional wichtigen Planungen und Konzepte sowie die Berücksichtigung allgemein gültiger Planungsgrundsätze verlangt.

Im September 2009 wurden die erarbeiteten Entwürfe dem Gemeinderat vorgelegt und erstmals dem Kanton zur provisorischen Vorprüfung eingereicht.

Im Dezember 2009 liess sich die Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal zu den Entwürfen vernehmen.

An der Orientierungsversammlung vom 24. Februar 2010 informierten Gemeinderat und Planer die Bevölkerung über das Planungswerk.

Am 1. März 2010 fand eine Info-Veranstaltung für die Eigentümer von Gebäuden mit Substanzschutz statt.

Vom 22. Februar bis am 23. März 2010 fand die Mitwirkungsaufgabe statt. Die Eingaben sind im Mitwirkungsbericht zusammengestellt, der am 12. und 29. April 2010 vom Gemeinderat verabschiedet wurde.

Die betroffenen Fachstellen des Departements Bau, Verkehr und Umwelt prüften die Vorlage. Die Abteilung Raumentwicklung bestätigte mit dem Vorprüfungsbericht vom 13. April 2011, dass die Vorlage rechtmässig ist, mit dem kantonalen Richtplan übereinstimmt und die kantonalen und regionalen Interessen angemessen berücksichtigt. Für die Planung wird die Genehmigung in Aussicht gestellt. Gleichzeitig wurde die Freigabe für die öffentliche Auflage erteilt.

Vom 9. Mai 2011 bis am 7. Juni 2011 wurde die Planung in die öffentliche Auflage gegeben.

#### **4. Wichtigste Änderungen Bauzonenplan**

Im rechtsgültigen Bauzonenplan befinden sich die alten Dorfteile von Wohlenschwil und Büblikon in der Dorfkernzone DK. Diese ist in Teilbereichen weiter gefasst als die traditionelle Siedlungsstruktur der ehemaligen Bauerndorfteile.

Im neuen Zonenregime ist deshalb eine Aufteilung in die bisherige Dorfkernzone DK sowie in eine neu geschaffene Übergangszone Dorf ÜD vorgenommen worden, um differenzierte Zonenbestimmungen formulieren zu können.

Der Zentrumsbereich entlang der Hauptstrasse in Wohlenschwil und die bisherigen Wohn- und Gewerbebezonen nördlich des alten Dorfteil von Büblikon werden in die Übergangszone Dorf ÜD aufgenommen, um mit einer höheren Dichte Anreize für gewerbliche Nutzungen zu schaffen und um gleichzeitig eine qualitative Siedlungsentwicklung zu erreichen.

Die Übergangszone Dorf ÜD wird auch an der Reusstalstrasse neu eingeführt, da sich hier einzelne Fragmente von ehemaligen Vielzweckbauten mit einer ansprechenden ortsbaulichen Qualität finden.

Für das Gebiet Oberberg besteht eine spezielle Zone Oberberg, die beibehalten wird. Die wichtigsten Punkte der gemeinderätlichen Richtlinie aus dem Jahre 1994 werden in die Zonenbestimmung integriert. Entsprechend kann die Richtlinie aufgehoben werden.

Die bisherige Wohnzone W3 entfällt, da die einzige kleinere Fläche an der Hauptstrasse in Wohlenschwil in die Übergangszone Dorf ÜD umgezont wird.

Die Zone Lindenhof wird mit einem separaten Absatz in die Dorfkernzone DK integriert, da sich die bisherige Bestimmung bereits weitgehend an diese Zone anlehnt.

Die bisherige Zone Autoabbruch ZA wird neu als Arbeitszone Oberberg AO bezeichnet. Für den bestehenden Betrieb besteht eine kantonale Bewilligung bzw. eine Autoabbruch-Konzession. Er soll jedoch gemäss neuer Zonenbestimmung nicht mehr ausschliesslich dem Autoabbruch dienen. Auch andere Nutzungen sind möglich, sofern die Hagglingerstrasse als Zufahrt genügt. Zudem wird eine schonende Einpassung in den geschlossenen Landschaftsraum verlangt. Ebenfalls werden die Höhen und Ausdehnung der Hochbauten klar definiert.

Basierend auf dem Kurzinventar der kantonalen Denkmalpflege und der Beratung in der Kommission werden die wichtigsten, kulturgeschichtlich bedeutsamen Bauten als Gebäude mit Substanzschutz in den Bauzonenplan aufgenommen.

Im neuen Bauzonenplan werden gestützt auf die Gefahrenkarte Hochwasser für das Teilprojekt Unteres Reusstal die Hochwassergefahrenzonen aufgenommen.

Die Einzonungen umfassen insgesamt fünf Flächen mit total 2.45 ha. Im Gebiet Mühlescheer wird eine Fläche von 0.24 ha ausgezont, so dass in der Bilanz 2.23 ha eingezont werden. Die grösste Einzonung befindet sich im Gebiet Grossfeld mit einer Fläche von 1.94 ha. Im weiteren sind vier kleinere Einzonungen an der Reusstalstrasse (ÜD) und an der Dorfstrasse Büblikon (W2), im Oberberg / Hagglingerstrasse (ZO) sowie in der Buechmatt (AO) im Umfang von insgesamt rund 0.5 ha vorgesehen. Ohne Neueinzonungen wären lediglich noch 3.58 ha an unüberbauten Wohn- und Mischzonen vorhanden. Entsprechend werden die gesamthaft ausgewiesenen Bauzonenreserven von insgesamt 5.81 ha (inkl. Einzonungsflächen) an unüberbauten Wohn- und Mischzonen benötigt, um innerhalb des Planungshorizontes von 15 Jahren die gewünschte Bevölkerungsentwicklung erreichen zu können.

Weitere rund 0.80 ha betreffen Einzonungen von Waldabstandsflächen bzw. von Anpassungen infolge der aktuellen Waldausscheidung.

Am Rande der bisherigen Bauzonen werden verschiedene überbaute Liegenschaften mit einer Fläche von insgesamt 2.38 ha eingezont. Es handelt sich dabei um Einzonungen von weitgehend überbautem Gebiet.

## **5. Wichtigste Änderungen Kulturlandplan**

Der im kantonalen Richtplan eingetragene Siedlungstrenngürtel Wohlenschwil-Mellingen wird als Freihaltebereich Hochbauten in den Kulturlandplan aufgenommen.

Die Naturschutzzonen im Wald wurden auf den aktuellen Betriebsplan abgestimmt.

Wie bisher werden diverse übergeordnete Grundlagen umgesetzt: Landschaften und Naturschutzzonen von kantonalen Bedeutung, Auengebiet.

Der aktuelle Kulturlandplan scheidet am Moosweg eine Landwirtschaftszone II aus. Gemäss Praxis des Kantons werden solche Zonen gestützt auf Art. 16a Abs. RPG als spezielle Landwirtschaftszonen ausgeschieden. Die Abgrenzung wurde entsprechend der heutigen betrieblichen Situation angepasst.

Die Fläche der bisherigen Landwirtschaftszone II im Gebiet Länzi / Rebberg wird seit 2009 wieder für einen neu gegründeten Betrieb genutzt (Gartenbau- und Forstbetrieb mit angegliedertem Forstbaumschule). Somit sind die Voraussetzungen zur Beibehaltung einer Speziallandwirtschaftszone vorhanden.

Für die bisherige Landwirtschaftszone II westlich der Langgass zeigte sich im Rahmen der Mitwirkung, dass der Gärtnerei- und Baumschulbetrieb (Seiler) zurzeit verpachtet und entsprechend weiter genutzt wird.

Entsprechend rechtfertigt sich für den Gärtnerei- und Baumschulbetrieb weiterhin eine Speziallandwirtschaftszone. Die Zuweisung im südlichen Teilbereich in die Übergangszonen Dorf ÜD erfolgt, damit das bestehende Wohnhaus losgelöst vom Gärtnerei- und Baumschulbetrieb genutzt werden kann.

Im Gebiet Egg (Meier) wird für die vorhandene Nutzung der Pensionspferdehaltung eine Spezialzone Egg für gewerbliche Pferdehaltung ausgeschieden.

Die im rechtskräftigen Kulturlandplan bereits enthaltenen Schutzzonen und -objekte wurden im Rahmen dieser Revision im Feld überprüft und aktualisiert. Die entsprechenden Objekte Hecken, Einzelbäume und Baumreihen, Hochstammobstbestände, Trocken- und Feuchtstandorte, Findlinge und Kulturobjekte (Wegkreuze, Brunnen, Grenzsteine, Hohlwege, Steinbruch, Kiesgrube) wurden grösstenteils übernommen und wo nötig der aktuellen Situation angepasst. Entlang der oberirdischen Bachläufe werden neu Uferschutzstreifen bezeichnet, welche die Erhaltung und Schaffung naturnaher Ufer sowie den Schutz der Ufervegetation zum Ziel haben.

## **6. Wichtigste Änderungen Bau- und Nutzungsordnung BNO**

Um bei Neueinzonungen einen Mehrwertausgleich sichern zu können, wird eine gesetzliche Grundlage in die BNO aufgenommen.

Um die gewünschte Siedlungsqualität zu erreichen, wird für die grössere Einzonungsfläche Grossfeld / Nüeltsche eine Gestaltungsplanpflicht festgelegt.

Diverse Anpassungen bei den Grundmassen:

- *Aufhebung der Geschosszahl (Höhe der Fassade ist über die Gebäudehöhe definiert)*
- *neu Firsthöhe festgelegt, um „missbräuchliche“ Bauweise am Hang zu verhindern*



- *Richtmasse in den Zonen DK, ÜD und ZO eingeführt, um konkretere Anhaltspunkte für die Projektierung zu erhalten*
- *Ausnützungsziffer in Zone ÜD; Anreize mit höherem Richtwert für öffentlich zugängliche, publikumsorientierte oder gewerbliche Nutzungen geschaffen.*

Die Spezialbestimmung Lindenhof wurde in die Dorfkernzone integriert mit einem eigenen Absatz 9.

Für den Strassenabstand wird gestützt auf § 111 BauG von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Abstände gegenüber Gemeindestrassen für Einfriedigungen, Stützmauern, Böschungen und Parkfelder abweichend zu regeln.

Neu werden qualitative Vorgaben gemacht zur Dachgestaltung an ortsbaulich empfindlichen Lagen, am Siedlungsrand sowie im Bereich von geschützten Objekten.

Im gesamten Siedlungsgebiet gelten klarere Vorgaben zur Aussenraumgestaltung (Terraingestaltung, Einfriedigungen, Stützmauern, Bepflanzung am Siedlungsrand).

## **7. Mehrwertausgleich bei Neueinzonungen**

Die mit der Einzonung von Grundstücken verbundenen erheblichen Vorteile bzw. Planungsmehrwerte müssen gemäss § 5 Bau- und Nutzungsordnung angemessen abgegolten werden. Der Mehrwert errechnet sich aus der Differenz der Verkehrswerte der eingezonten Fläche vor und nach der Einzonung. Davon abgezogen werden die voraussichtlichen Kosten der Herbeiführung der Baureife. Vom so errechneten Mehrwert sind 25 % als Ausgleichszahlung geschuldet.

Der Gemeinderat hat mit sämtlichen von den geplanten Einzonungen betroffenen Grundeigentümern einvernehmlich öffentlichrechtliche Verträge über den Mehrwertausgleich abgeschlossen.

Demgemäss resultieren gesamthaft Ausgleichszahlungen an die Gemeinde infolge Einzonung von rund Fr. 1,2 Mio. Die Zahlung je eingezonte Fläche wird frühestens mit der Rechtskraft der Einzonung bzw. spätestens nach 6 Jahren ab Rechtskraft der Einzonung fällig. Die Gemeinde hat die Ausgleichszahlung zweckgebunden für Massnahmen der Raumplanung, einschliesslich Erschliessung, zu verwenden.

## **8. Einwendungen; Erledigungsvermerk**

Im Rahmen der öffentlichen Auflage wurden vier Einwendungen eingereicht. Die Ergebnisse auf Grund der Bereinigungsrunde präsentieren sich wie folgt:

- Einzeichnung Linienführung Umfahrung Mellingen im Verkehrsrichtplan und Grundlagenplan Natur, Landschaft und Kultur gemäss Generellem Projekt.
- Hecke auf der Parzelle Nr. 678 auf heutigen Bestand reduziert, Waldfläche im Kulturland auf der Parzelle Nr. 677 reduziert und als Landwirtschaftszone ausgeschieden.
- Waldfläche im Kulturland auf der Parzelle Nr. 542 reduziert und als Landwirtschaftszone ausgeschieden.

Auf Grund der erwähnten Anpassungen und der Ergebnisse der Einwendungsverhandlungen, wurden letztendlich sämtliche Einwendungen zurückgezogen bzw. konnten als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben werden.

## **9. Weiteres Verfahren**

Führen Anträge im Rahmen der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung zu wesentlichen Änderungen, ist die Vorlage an den Gemeinderat zurückzuweisen (§ 25 Abs. 2 BauG). Als wesentlich gelten beispielsweise Änderungen, welche einzelne oder mehrere Ziele der Vorlage berühren, neue oder andere Auswirkungen auf Raum und Umwelt haben oder andere private oder öffentliche Interessen berühren (z.B. zusätzliche Ein- oder Umzonungen, Änderung allgemeiner Bauvorschriften).

Sobald der Beschluss der Gemeindeversammlung rechtskräftig ist, wird dieser publiziert und die Beschwerdefrist beginnt (§ 5 ABauV). Innerhalb einer Frist von 30 Tagen kann dann beim Regierungsrat Beschwerde führen, wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse hat und bereits erfolglos Einwendung erhoben hat.

Die revidierte Planung tritt erst mit der Genehmigung durch den Regierungsrat bzw. den Grossen Rat in Kraft.

## **10. Fazit der Vorlage**

*Die vorliegende Planung ist das Resultat gründlicher Abklärungen und engagierter Mitarbeit der Planungskommission sowie dem konstruktiven Mitwirken aller betroffenen Grundeigentümer. Sie beinhaltet eine in jedem Zeitpunkt der Entstehung vorgenommene Gesamtbetrachtung und umfassende Interessenabwägung. Die Planung ist fundiert, ausgewogen, zukunftsgerichtet und hat einen sachgerechten Inhalt.*

*Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Planung die angestrebten Zielsetzungen erreicht und umgesetzt werden können sowie die im Gesamtinteresse richtige Entwicklungsrichtung vorgegeben wird.*

➔ *Die zur Genehmigung beantragten Planungsunterlagen können unter [www.wohlenschwil.ch/aktuelles](http://www.wohlenschwil.ch/aktuelles) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.*

## **ANTRAG**

**Die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland mit Bauzonenplan, Kulturplan sowie Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sei zu genehmigen.**

## 7. Verschiedenes

---

Der Gemeinderat wird hier Informationen über aktuelle Geschäfte und über bevorstehende Veranstaltungen abgeben. Unter diesem Traktandum haben Sie, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, dem Gemeinderat Anfragen und/oder Anregungen zu unterbreiten. Im Übrigen können Sie hier vom Vorschlagsrecht gemäss § 28 des Gemeindegesetzes Gebrauch machen.

***Bei einem Apéro und ungezwungenem Gedankenaustausch lassen wir die Versammlung ausklingen.***



Wohlenschwil, 3. Oktober 2011/jo

# VORANSCHLAG 2012

## Allgemeine Erläuterungen

### Einwohnergemeinde

Bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 122 %, schliesst der Voranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 254'300.00 (Vorjahr Fr. 112'300.00) ab.

Mehrkosten gegenüber dem Vorjahresbudget ergeben sich hauptsächlich im Gesundheitswesen und im Bildungswesen. Der Defizitbeitrag an die Spitäler wurde um 76 % massiv erhöht und auch die Restkosten an die Pflegefinanzierung schlagen erhöht zu Buche. Beim Beitrag an die Schule Mellingen-Wohlenschwil erfahren die Besoldungsanteile an die Lehrpersonen einen massiven Aufschlag, weil der Grosse Rat das Lohndekret geändert hat. Ebenfalls ergeben sich höhere Beiträge an die Berufsschulen für Lehrlinge, die Regionalpolizei sowie ein erhöhter Aufwand im Sozialwesen.

Der Grosse Rat hat am 21.09.2010 das Dekret über den Finanz- und Lastenausgleich geändert. Die Gemeinde Wohlenschwil profitiert davon mit einem Zuschuss von Fr. 16'000.00.

Der Kanton rechnet bei den Steuereinnahmen mit einem Wachstum von netto 2,5 %. Aufgrund dieser Prognose wurden die Steuererträge mit Fr. 3'592'000.00 budgetiert.

Die Abweichungen und Erläuterungen sind unter der jeweiligen Konto-Nummer vermerkt. Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Tel. 056 481 70 52).

## **Eigenwirtschaftsbetriebe**

### **Wasserversorgung**

Das Ergebnis der Wasserversorgung ist erfreulich. Es können voraussichtlich Fr. 69'300.00 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Diese Rückstellung wird für die Finanzierung künftiger Investitionen benötigt (siehe Finanzplan).

### **Abwasserbeseitigung**

Die Abwasserbeseitigung fällt voraussichtlich auch positiv aus. Die Spezialfinanzierung erhöht sich um Fr. 70'100.00. Diese Rückstellung wird für die Finanzierung künftiger Investitionen benötigt (siehe Finanzplan).

### **Abfallbeseitigung**

Bei der Abfallbeseitigung wird eine Einlage von Fr. 6'900.00 in die Spezialfinanzierung prognostiziert.

### **Forstbetrieb** (Zuschussbetrieb)

Der Forstbetrieb Birretholz geht für die Gemeinde Wohlenschwil von einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'600.00 aus. Dieser Betrag muss die Einwohnergemeinde an den Forstbetrieb zuschiessen.

### **Elektrizitätsversorgung**

Die Dienststelle 861 Verteilung (Netznutzung) weist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 7'600.00 aus. Darin enthalten sind die kalkulatorischen Zinsen, welche zur Verwendung von künftigen Investitionen verwendet werden müssen.

In der Dienststelle 865 (Uebriges) werden die Kosten der Energie, das heisst der Stromankauf bzw. -verkauf, festgehalten. Diese Dienststelle schliesst mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 19'000.00 ab.

# Ergebnisse

# Voranschlag 2012; Ergebnisse im Überblick

Beschrieb	Einw. Gde	Wasser	Abwasser	Abfall	Elektra
<b>Ertragsüberschuss 2012 (+)</b> <i>(Einlagen in Spezialfinanzierung)</i>	-	69'300	70'100	6'900	26'600
<b>Aufwandüberschuss 2012 (-)</b>	254'300	-	-	-	-
<i>Vergleich Budget 2011 Ertragsüberschuss (+)</i>	-	88'500	61'700	1'200	126'200
<i>Vergleich Budget 2011 Aufwandüberschuss (-)</i>	112'300	-	-	0	-
<b>Abweichung Budget 2012 / Budget 2011</b>	<b>+ 142'000</b>	<b>- 19'200</b>	<b>+ 8'400</b>	<b>+ 5'700</b>	<b>- 99'600</b>

**Einwohnergemeinde  
Ergebnis**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2011</b>		<b>Rechnung 2010</b>	
		<b>Soll</b>	<b>Haben</b>	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>5'429'300</b>	<b>5'429'300</b>	<b>5'200'200</b>	<b>5'200'200</b>	<b>5'261'606.09</b>	<b>5'261'606.09</b>
	Aufwand	5'429'300		5'200'200		5'261'606.09	
	Ertrag		5'175'000		5'087'900		5'076'971.27
	Aufwandüberschuss		254'300		112'300		184'634.82
	Ertragsüberschuss	0		0		0.00	
<b>901</b>	<b>BELASTBARKEIT</b>	<b>708'200</b>	<b>708'200</b>	<b>840'500</b>	<b>840'500</b>	<b>834'280.05</b>	<b>834'280.05</b>
	Ertragsüberschuss	0		0		0.00	
	Einlagen in Spezialfonds	0		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		254'300		112'300		184'634.82
	Entnahmen aus Spezialfonds		0		0		0.00
	Kapitaldienst	162'300	15'000	243'300	25'000	238'871.65	25'223.92
	Liegenschaften Finanzvermögen	8'700	14'700	12'100	14'500	8'084.40	15'493.00
	Abschreibungen	537'200		585'100		587'324.00	
	Belastbarkeitsquote		424'200		688'700		608'928.31
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>531'000</b>	<b>531'000</b>	<b>217'000</b>	<b>217'000</b>	<b>472'573.05</b>	<b>472'573.05</b>
	Investitionsausgaben	531'000		120'000		472'573.05	
	Investitionseinnahmen		232'000		217'000		250'758.00
	Nettoinvestitionszunahme		299'000		0		221'815.05
	Nettoinvestitionsabnahme	0		97'000		0.00	
<b>911</b>	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>553'300</b>	<b>553'300</b>	<b>682'100</b>	<b>682'100</b>	<b>587'324.00</b>	<b>587'324.00</b>
	Nettoinvestitionszunahme	299'000		0		221'815.05	
	Nettoinvestitionsabnahme		0		97'000		0.00
	Abschreibungen		537'200		585'100		587'324.00
	Ertragsüberschuss		0		0		0.00
	Einlagen in Spezialfonds		0		0		0.00
	Aufwandüberschuss	254'300		112'300		184'634.82	
	Entnahmen aus Spezialfonds	0		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	0		569'800		180'874.13	
	Finanzierungsfehlbetrag		16'100		0		0.00



**Wasserversorgung  
Ergebnis**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>227'000</b>	<b>227'000</b>	<b>223'400</b>	<b>223'400</b>	<b>226'149.05</b>	<b>226'149.05</b>
	Aufwand	157'700		134'900		107'748.65	
	Ertrag		227'000		223'400		226'149.05
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss	69'300		88'500		118'400.40	
<b>901</b>	<b>BELASTBARKEIT</b>	<b>69'300</b>	<b>69'300</b>	<b>88'500</b>	<b>88'500</b>	<b>118'400.40</b>	<b>118'400.40</b>
	Ertragsüberschuss	69'300		88'500		118'400.40	
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		2'000		3'400		2'854.00
	Vorschussabtragung	0		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote		67'300		85'100		115'546.40
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>	<b>58'000</b>	<b>58'000</b>	<b>113'250.00</b>	<b>113'250.00</b>
	Investitionsausgaben	100'000		0		113'250.00	
	Investitionseinnahmen		50'000		58'000		7'841.00
	Nettoinvestitionszunahme		50'000		0		105'409.00
	Nettoinvestitionsabnahme	0		58'000		0.00	
<b>911</b>	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>69'300</b>	<b>69'300</b>	<b>146'500</b>	<b>146'500</b>	<b>118'400.40</b>	<b>118'400.40</b>
	Nettoinvestitionszunahme	50'000		0		105'409.00	
	Nettoinvestitionsabnahme		0		58'000		0.00
	Vorschussabtragung		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss		69'300		88'500		118'400.40
	Aufwandüberschuss	0		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	19'300		146'500		12'991.40	
	Finanzierungsfehlbetrag		0		0		0.00

**Abwasserversorgung**  
**Ergebnis**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2011</b>		<b>Rechnung 2010</b>	
		<b>Soll</b>	<b>Haben</b>	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>223'600</b>	<b>223'600</b>	<b>215'000</b>	<b>215'000</b>	<b>221'625.45</b>	<b>221'625.45</b>
	Aufwand	153'500		153'300		154'056.35	
	Ertrag		223'600		215'000		221'625.45
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss	70'100		61'700		67'569.10	
<b>901</b>	<b>BELASTBARKEIT</b>	<b>70'100</b>	<b>70'100</b>	<b>61'700</b>	<b>61'700</b>	<b>67'569.10</b>	<b>67'569.10</b>
	Ertragsüberschuss	70'100		61'700		67'569.10	
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		400		800		607.85
	Vorschussabtragung	0		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote		69'700		60'900		66'961.25
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>80'000</b>	<b>80'000</b>	<b>70'000</b>	<b>70'000</b>	<b>94'140.40</b>	<b>94'140.40</b>
	Investitionsausgaben	70'000		70'000		94'140.40	
	Investitionseinnahmen		80'000		60'000		5'000.00
	Nettoinvestitionszunahme		0		10'000		89'140.40
	Nettoinvestitionsabnahme	10'000		0		0.00	
<b>911</b>	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>80'100</b>	<b>80'100</b>	<b>61'700</b>	<b>61'700</b>	<b>89'140.40</b>	<b>89'140.40</b>
	Nettoinvestitionszunahme	0		10'000		89'140.40	
	Nettoinvestitionsabnahme		10'000		0		0.00
	Vorschussabtragung		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss		70'100		61'700		67'569.10
	Aufwandüberschuss	0		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	80'100		51'700		0.00	
	Finanzierungsfehlbetrag		0		0		21'571.30

**Abfallbewirtschaftung  
Ergebnis**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>180'100</b>	<b>180'100</b>	<b>180'100</b>	<b>180'100</b>	<b>169'375.20</b>	<b>169'375.20</b>
	Aufwand	173'200		178'900		153'958.20	
	Ertrag		180'100		180'100		169'375.20
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss	6'900		1'200		15'417.00	
<b>901</b>	<b>BELASTBARKEIT</b>	<b>6'900</b>	<b>6'900</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>15'417.00</b>	<b>15'417.00</b>
	Ertragsüberschuss	6'900		1'200		15'417.00	
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		100		100		83.35
	Vorschussabtragung	0		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote		6'800		1'100		15'333.65
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Investitionsausgaben	0		0		0.00	
	Investitionseinnahmen		0		0		0.00
	Nettoinvestitionsabnahme	0		0		0.00	
<b>911</b>	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>6'900</b>	<b>6'900</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>	<b>15'417.00</b>	<b>15'417.00</b>
	Nettoinvestitionsabnahme		0		0		0.00
	Vorschussabtragung		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss		6'900		1'200		15'417.00
	Aufwandüberschuss	0		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	6'900		1'200		15'417.00	
	Finanzierungsfehlbetrag		0		0		0.00

**Elektrizitätsversorgung, Verteilung  
Ergebnis**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

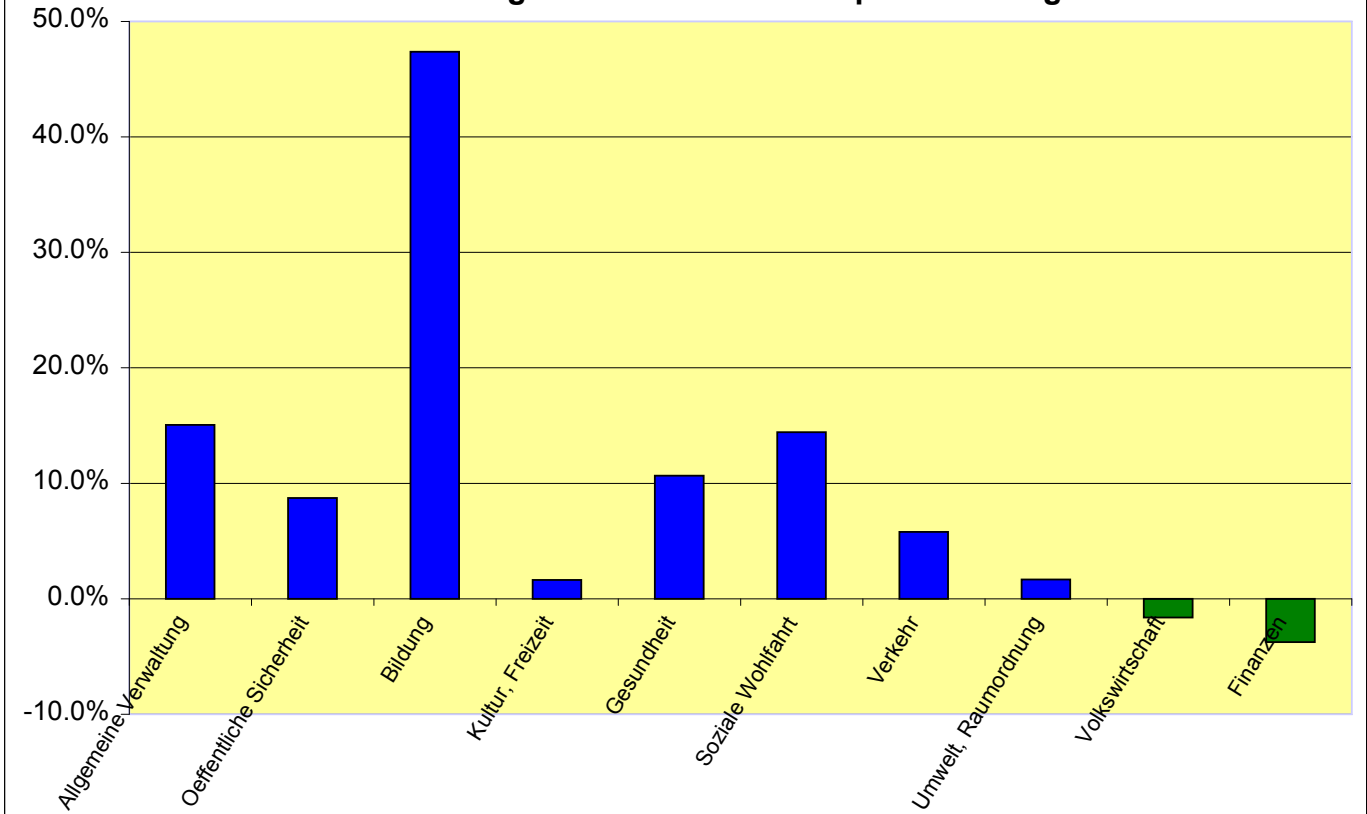
		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>994'700</b>	<b>994'700</b>	<b>1'105'900</b>	<b>1'105'900</b>	<b>1'077'901.90</b>	<b>1'077'901.90</b>
	Aufwand	968'100		979'700		925'619.45	
	Ertrag		994'700		1'105'900		1'077'901.90
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Ertragsüberschuss	26'600		126'200		152'282.45	
<b>901</b>	<b>BELASTBARKEIT</b>	<b>51'700</b>	<b>51'700</b>	<b>126'200</b>	<b>126'200</b>	<b>234'047.45</b>	<b>234'047.45</b>
	Ertragsüberschuss	26'600		126'200		152'282.45	
	Aufwandüberschuss		0		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		2'200		2'200		2'280.00
	Vorschussabtragung	25'100		0		81'765.00	
	Belastbarkeitsquote		49'500		124'000		231'767.45
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>	<b>100'739.90</b>	<b>100'739.90</b>
	Investitionsausgaben	0		0		100'739.90	
	Investitionseinnahmen		10'000		10'000		0.00
	Nettoinvestitionszunahme		0		0		100'739.90
	Nettoinvestitionsabnahme	10'000		10'000		0.00	
<b>911</b>	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>61'700</b>	<b>61'700</b>	<b>136'200</b>	<b>136'200</b>	<b>234'047.45</b>	<b>234'047.45</b>
	Nettoinvestitionszunahme	0		0		100'739.90	
	Nettoinvestitionsabnahme		10'000		10'000		0.00
	Vorschussabtragung		25'100		0		81'765.00
	Ertragsüberschuss		26'600		126'200		152'282.45
	Aufwandüberschuss	0		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	61'700		136'200		133'307.55	
	Finanzierungsfehlbetrag		0		0		0.00

# Laufende Rechnung

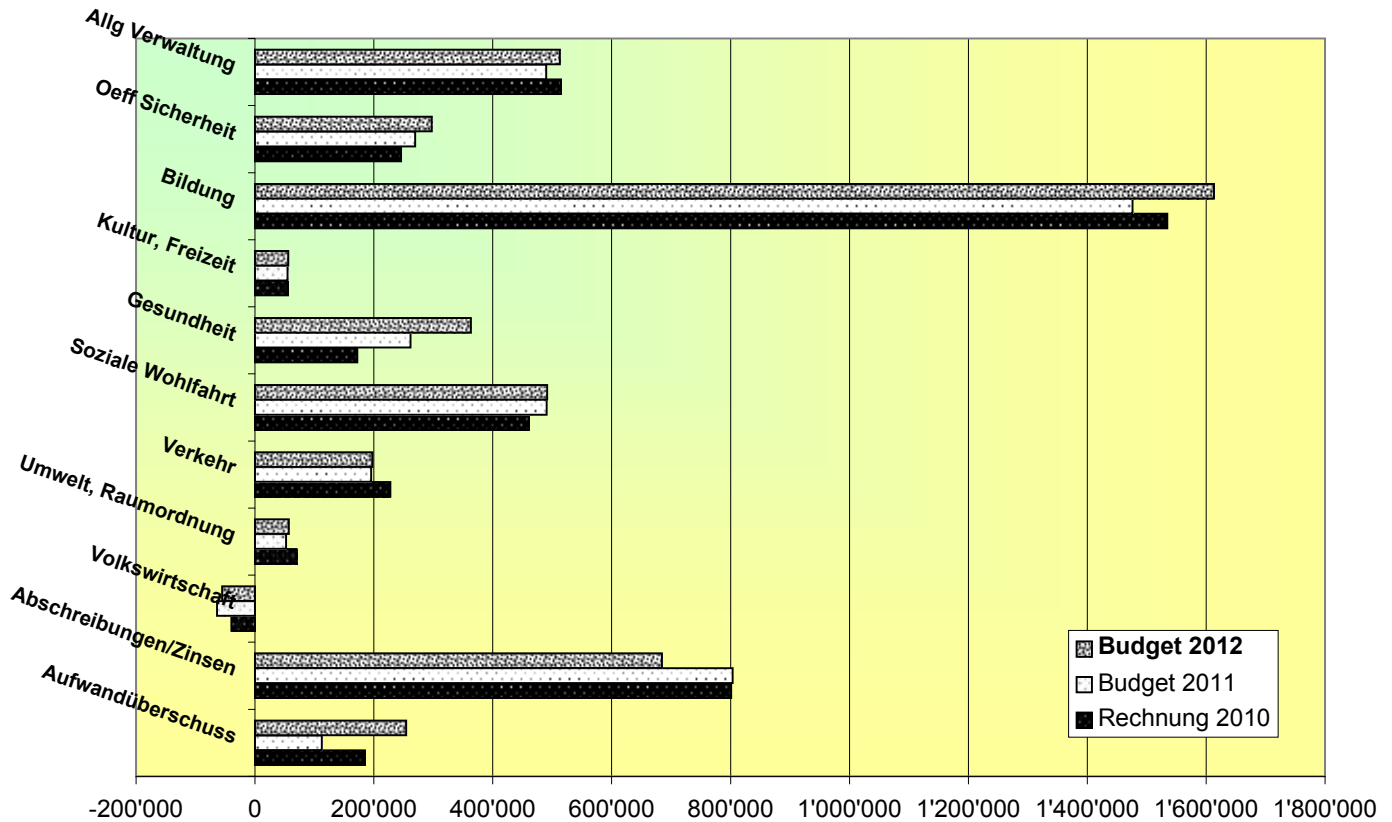
## Zusammenzug Voranschlag 2012 – Nettoaufwand in CHF im Vergleich

Abteilung		Anteil vom NA Budget 12	<b>Budget 2012</b>	Budget 2011	Rechnung 2010	<b>Abweichung in Fr.</b>	
						zum Budget 2011	zur Rechnung 2010
Allgemeine Verwaltung	0	15.0 %	512'700	490'000	514'818	22'700	- 2'118
Öffentliche Sicherheit	1	8.7 %	297'100	269'600	245'709	27'500	51'391
Bildung	2	47.4 %	1'613'300	1'476'000	1'534'416	137'300	78'884
Kultur, Freizeit	3	1.6 %	55'800	54'800	55'521	1'000	279
Gesundheit	4	10.7 %	363'200	261'800	172'244	101'400	190'956
Soziale Wohlfahrt	5	14.5 %	491'500	490'600	460'375	900	31'125
Verkehr	6	5.8 %	197'500	195'500	227'579	2'000	- 30'079
Umwelt, Raumordnung	7	1.7 %	56'800	52'500	69'932	4'300	- 13'132
Volkswirtschaft	8	- 1.6 %	- 55'100	- 63'800	- 39'689	8'700	- 15'411
Finanzen	9	- 3.8 %	- 127'700	- 52'400	- 95'745	- 75'300	- 31'955
<b>Nettoaufwand</b>		<b>100.0%</b>	<b>3'405'100</b>	<b>3'174'600</b>	<b>3'145'160</b>	230'500	259'940
<b>Gemeindesteuern</b>	DS 900		<b>3'672'000</b>	<b>3'544'400</b>	<b>3'547'851</b>	127'600	124'149
<b>Finanzausgleich</b>	DS 920		<b>16'000</b>	<b>103'000</b>	<b>0</b>	- 87'000	16'000
<b>Cash-Flow (Eigenfinanzierung)</b>			<b>282'900</b>	<b>472'800</b>	<b>402'691</b>	- 189'900	- 119'791
<b>Vorgeschr. Abschreibungen</b>	DS 990		<b>537'200</b>	<b>585'100</b>	<b>587'324</b>	- 47'900	- 50'124
<b>Aufwandüberschuss</b>	DS 993		<b>254'300</b>	<b>112'300</b>	<b>184'635</b>	142'000	69'665

## Voranschlag 2012 - Nettoaufwand pro Abteilung



## Budget 2012 Nettoaufwand Laufende Rechnung Vergleich zu Budget 2011 und Rechnung 2010





**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung  
Zusammenzug**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TOTAL</b>	<b>7'054'700</b>	<b>7'054'700</b>	<b>6'924'600</b>	<b>6'924'600</b>	<b>6'956'657.69</b>	<b>6'956'657.69</b>
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	682'700	170'000	661'100	171'100	678'421.90	163'603.40
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	387'700	90'600	352'100	82'500	342'677.65	96'968.65
2 BILDUNG	1'919'800	306'500	1'757'800	281'100	1'831'622.65	297'206.00
3 KULTUR, FREIZEIT	71'100	15'300	69'500	14'700	70'501.05	14'980.00
4 GESUNDHEIT	363'200	0	261'800	0	172'279.60	34.85
5 SOZIALE WOHLFAHRT	579'900	88'400	570'800	80'200	593'025.34	132'649.85
6 VERKEHR	198'200	700	196'200	700	230'808.10	3'229.05
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	700'800	644'000	680'400	627'900	701'841.95	631'909.70
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'024'600	1'079'700	1'137'900	1'201'700	1'135'078.50	1'174'767.65
9 FINANZEN	1'126'700	4'659'500	1'237'000	4'464'700	1'200'400.95	4'441'308.54

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>682'700</b>	<b>170'000</b>	<b>661'100</b>	<b>171'100</b>	<b>678'421.90</b>	<b>163'603.40</b>
<b>011</b>	<b>LEGISLATIVE</b>	<b>28'000</b>	<b>0</b>	<b>25'500</b>	<b>0</b>	<b>23'232.20</b>	<b>125.00</b>
300	❖ Wahlbüro, Finanzkommission	8'000		8'000		6'620.00	
310.01	❖ Drucksachen	9'000		9'000		10'080.55	
310.02	Inserate für Publikationen	8'000		8'000		6'531.65	
317	Spesen Legislative	0		500		0.00	
318	❖ Dienstleistungen, Honorare	3'000		0		0.00	
436	Rückerstattungen		0		0		125.00
<b>012</b>	<b>GEMEINDERAT</b>	<b>81'800</b>	<b>4'500</b>	<b>81'300</b>	<b>4'600</b>	<b>92'985.30</b>	<b>4'314.35</b>
300	❖ Entschädigungen	65'000		65'000		63'965.00	
309	❖ Uebriger Personalaufwand	1'000		1'000		80.00	
317	Repräsentationskosten	9'000		9'000		17'037.50	
318	Dienstleistungen, Honorare	0		0		5'251.75	
362	Beitrag an Gemeindeammännerversammlung	500		500		500.00	
395	Anteil Soziallasten	6'300		5'800		6'151.05	
431	Taggelder für Gebäudeschätzung AVA		500		500		525.00
436	Rückerstattungen		4'000		4'100		3'789.35
<b>020</b>	<b>GEMEINDEVERWALTUNG</b>	<b>528'000</b>	<b>128'200</b>	<b>509'300</b>	<b>128'200</b>	<b>512'948.60</b>	<b>126'149.85</b>
300	Steuerkommission	1'500		1'500		1'560.00	
301	❖ Löhne	330'000		316'300		330'167.95	
309	❖ Übriger Personalaufwand	8'000		8'000		8'007.70	
310.01	❖ Büromaterial, Drucksachen	20'000		18'000		20'130.60	
310.02	Baupublikationen	3'000		3'000		2'830.30	
311	❖ Anschaffung von Mobilien	5'000		3'000		4'406.30	
315	❖ Unterhalt der Mobilien	1'000		1'000		391.05	
316	❖ Mieten, Benützungsgelühren	6'500		6'500		6'068.50	
317	Spesensentschädigung	1'000		1'000		848.80	
318.01	❖ Dienstleistungen, Honorare	58'000		58'000		44'681.70	

011.300	Wahlbüro (inkl. Regierungs-, Grossrats-, Bezirksbehördenwahlen und Gemeindeversammlungen) Entschädigung Finanzkommission, inkl. Weiterbildung	4'000.00 4'000.00	8'000.00
011.310.01	Einladungen GV, Rechnungen einbinden, Stimmausweise	9'000.00	
011.318	Gesetzlich vorgeschriebene, externe Bilanzprüfung	3'000.00	
012.300	Gemeinderatsbesoldung (1x 13'000.00 / 1x 9'000.00/ 3x 8'000.00) Spesen, Sitzungsgelder, Tagungen nach effektivem Aufwand	46'000.00 19'000.00	65'000.00
012.309	Kurskosten	1'000.00	
020.301	Löhne Gemeindeverwaltung gemäss Personalreglement (Anteil DS 020) inkl. Dienstjubiläum	330'000.00	
020.309	Kurse für Personal, Personalausflug, Lehrstelleninsetrate	8'000.00	
020.310.01	Da immer mehr Unterlagen elektronisch versandt werden, müssen wir Papier- und Druckkosten selber tragen.	20'000.00	
020.311	EDV-Hardware Falzmaschine	3'000.00 2'000.00	5'000.00
020.315	Service-Abo für Frankiermaschine, diverse Reparaturen	1'000.00	
020.316	Miete Kopiergerät und Drucker	6'500.00	
020.318.01	Posttaxen, Telefongebühren, Kehrlichtgebühren Software-Wartungskosten Internet-Bezirkslösung Erneuerung Software	33'000.00 10'000.00 7'000.00 8'000.00	58'000.00

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02		Baugesuchsprüfungen	10'000		10'000	15'089.10	
319		Beiträge an Verbände	600		600	550.70	
351	❖	Entschädigung für SL-Steuerbezug	13'000		13'000	12'733.40	
352		Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	1'700		1'700	1'469.40	
395		Anteil Soziallasten	68'700		67'700	64'013.10	
431.01		Gebühren für Amtshandlungen		200		200	350.00
431.02		Baubewilligungsgebühren		12'000		12'000	11'310.00
435		Verkäufe		0		0	40.00
436.01		Rückerstattungen		26'000		26'000	25'309.25
436.02		RE Baupublikationen/Fachgutachten		6'000		6'000	5'910.00
437		Steuer- und Baupolizeibussen		3'000		3'000	2'685.30
452	❖	Rückerstattungen Gemeinden		81'000		81'000	80'545.30
<b>090</b>		<b>VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN</b>	<b>44'900</b>	<b>37'300</b>	<b>45'000</b>	<b>38'300</b>	<b>49'255.80</b>
301	❖	Löhne	6'400		6'400	6'400.20	
312	❖	Wasser, Energie, Heizung	25'000		25'000	23'077.55	
313		Verbrauchsmaterialien	1'500		1'500	0.00	
314	❖	Baulicher Unterhalt	3'400		3'100	9'872.30	
316		Mieten, Benützungsggebühren	300		300	300.00	
318	❖	Dienstleistungen, Versicherungen	7'000		7'000	8'808.60	
352		Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	700		1'200	232.50	
395		Anteil Soziallasten	600		500	564.65	
427	❖	Liegenschaftserträge		36'000		37'000	30'770.00
436		Rückerstattungen		1'300		1'300	2'244.20

020.351	Gebühren für Online-Service Steuern		13'000.00	
020.452	Verwaltungskostenbeiträge:	Wasserversorgung	15'400.00	
		Abwasserbeseitigung	12'600.00	
		Abfallbewirtschaftung	12'100.00	
		Elektrizitätsversorgung	25'100.00	
		Kirchensteuern-Bezug	14'800.00	
		Verwaltung Schiessanlage	1'000.00	81'000.00
090.301	Gemeindehausreinigung		6'400.00	
090.312	Anteil Heizkosten Strom, Wasser		15'900.00 9'100.00	25'000.00
090.314	Abo Liftunterhalt Fensterreinigung Gemeindehaus Diverses		1'200.00 1'200.00 1'000.00	3'400.00
090.318	Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenhaftpflicht, Gebäudeversicherung, Cablecom, Wartung Feuerlöscher		7'000.00	
090.427	Mietzins 4 ½-Zi-Wohnung	12 x 1'850.00	22'200.00	
	Mietzins 2 ½-Zi-Wohnung	12 x 850.00	10'200.00	
	Mietzins Milchhüsli		2'400.00	
	Pachtzins Sandloch		1'200.00	36'000.00

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
<b>1</b>		<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>		<b>387'700</b>	<b>90'600</b>	<b>352'100</b>	<b>82'500</b>	<b>342'677.65</b>	<b>96'968.65</b>
<b>100</b>		<b>RECHTSWESEN</b>		<b>219'600</b>	<b>35'000</b>	<b>212'000</b>	<b>27'000</b>	<b>228'049.10</b>	<b>46'325.45</b>
301	❖	Löhne	117'200		112'300			125'556.80	
310		Büromaterial, Drucksachen	500		500			420.00	
317		Spesenentschädigungen	0		200			0.00	
318.01	❖	Grundbuchamt, Dienstleistungen	13'800		10'400			13'219.35	
318.02	❖	ID-Karten, FREPO-Gebühren	8'000		8'000			11'662.35	
352.01		Beitrag an Amtsvormundschaft	44'500		44'300			43'170.25	
352.02		Beitrag an reg. Zivilstandsamt	12'900		13'700			13'660.00	
395		Anteil Soziallasten	22'700		22'600			20'360.35	
431	❖	Gebühren für Amtshandlungen		20'000		15'000			27'319.85
436	❖	Rückerstattungen		15'000		12'000			19'005.60
<b>110</b>		<b>POLIZEI</b>	<b>58'000</b>	<b>0</b>	<b>41'000</b>	<b>0</b>	<b>34'150.00</b>	<b>0.00</b>	
352	❖	Entschädigung an Gemeinden	58'000		41'000			34'150.00	
<b>140</b>		<b>FEUERWEHR</b>	<b>74'500</b>	<b>37'000</b>	<b>64'900</b>	<b>37'200</b>	<b>49'978.70</b>	<b>35'580.45</b>	
318		Dienstleistungen/Feuerschau	5'000		5'000			3'778.05	
330		Feuerwehrpflichtersatz, Abschreibungen	200		200			0.00	
352.03	❖	Betriebsbeitrag Gemeinde Mellingen	69'300		59'700			46'200.65	
430		Feuerwehrpflichtersatz		32'000		30'000			31'547.35
436		Brandschutz, Rückerstattungen		5'000		5'000			3'975.00
439		Eingang abgeschriebener Feuerwehrsteuern		0		0			58.10
461		Kantonsbeiträge		0		2'200			0.00
<b>150</b>		<b>MILITÄR</b>	<b>1'500</b>	<b>0</b>	<b>1'100</b>	<b>0</b>	<b>4'959.40</b>	<b>0.00</b>	
352		Beiträge an reg. Schiessanlage	1'500		1'100			4'959.40	

100.301	Löhne Gemeindeverwaltung (Anteil DS 100) Betreibungsamt: 400 Betreibungen x Fr. 25.00 Erziehungsbeistände	88'000.00 10'000.00 19'200.00	117'200.00
100.318.01	Vermessungskosten, Kostenvorschüsse an Betreibungsämter Softwareservice Betreibungsamt	12'200.00 1'600.00	13'800.00
100.318.02	ID-Karten, FREPO-Gebühren	8'000.00	
100.431	Gebühren für ID-Karten, Ausländerausweise, Einbürgerungsgebühren	20'000.00	
100.436	Kostenvorschüsse vom Betreibungsamt Elternbeitrag an Erziehungsvorstand	13'200.00 1'800.00	15'000.00
110.352	Beitrag an REPOL Rohrdorferberg, ca. 1'450 Einwohner à Fr. 40.00 (bisher Fr. 30.00)	58'000.00	
140.352.03	Anteil an Betriebsbeitrag der gemeinsamen Feuerwehr Regio Melligen. Anschaffung neuer Brandschutzausrüstungen. Die Gesamtkosten der Feuerwehr werden auf die Gemeinden Mägenwil, Melligen, Tägerig und Wohlenschwil aufgeteilt (mit einem Sockelbeitrag von 7.5% und im Übrigen nach Einwohnerzahl).	69'300.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>160</b>		<b>ZIVILSCHUTZ</b>		<b>33'100</b>	<b>18'300</b>	<b>25'540.45</b>	<b>15'062.75</b>
352	❖	Betriebsbeitrag ZSO und SH	24'100	23'100		18'340.45	
380		Einlage Ersatzbeiträge	10'000	10'000		7'200.00	
430		Ersatzbeiträge			10'000		7'200.00
480		Entnahme Ersatzbeiträge			8'300		7'862.75
<b>2</b>		<b>BILDUNG</b>		<b>1'757'800</b>	<b>281'100</b>	<b>1'831'622.65</b>	<b>297'206.00</b>
<b>212</b>		<b>MUSIKSCHULE</b>		<b>53'700</b>	<b>0</b>	<b>55'226.35</b>	<b>0.00</b>
352	❖	Schulgelder an Mellingen	58'500	53'700		55'226.35	
<b>213</b>		<b>SCHULANLAGEN</b>		<b>249'200</b>	<b>32'600</b>	<b>291'022.75</b>	<b>31'224.50</b>
301	❖	Löhne	127'000	143'600		145'091.25	
309		Uebrigter Personalaufwand	2'000	1'000		580.00	
311		Anschaffung von Mobilien	0	0		4'565.65	
312	❖	Wasser, Energie, Heizung	66'100	40'300		65'393.45	
313		Verbrauchsmaterial	7'000	7'000		6'689.00	
314	❖	Baulicher Unterhalt	17'500	16'500		23'563.15	
315		Unterhalt der Mobilien	500	500		0.00	
317		Spesenentschädigung	200	200		390.00	
318.01	❖	Dienstleistungen, Versicherungen	9'700	9'200		9'270.95	
318.02		Schulplatzentwässerung	500	500		451.90	
352		Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	4'600	1'600		7'216.75	
395		Anteil Soziallasten	24'300	28'800		27'810.65	
434		Benützungsgebühren			8'000		6'634.50
436		Rückerstattungen			0		80.00
490.01		Benützung Anteil Kultur (300.390)			13'300		13'250.00
490.02		Benützung Anteil Sport (340.390)			11'300		11'260.00



160.352	Anteil an Betriebsbeitrag der ZSO Reusstal-Rohrdorferberg.	24'100.00	
212.352	Vom Schulverband MeWo werden uns die Nettokosten aufgrund der Schülerzahl in Rechnung gestellt (77 Schüler = 28,10 % = Deckungsbeitrag von Fr. 58'500.00)	58'500.00	
213.301	Lohnanteil hauptamtliches Personal	99'800.00	
	Praktikant	6'000.00	
	Reinigungshilfen	15'000.00	
	Bühnenmeister	2'000.00	
	Veranstaltungswart	4'200.00	127'000.00
213.312	Anteil Heizkosten	54'300.00	
	Strom, Wasser	11'800.00	66'100.00
213.314	Fensterreinigung inkl. Storen	5'000.00	
	Unvorhergesehenes	2'000.00	
	Unterhalt Rasenplatz	5'000.00	
	Kanalreinigungen	2'500.00	
	Service Bühne	3'000.00	17'500.00
213.318.01	Serviceabonnement Wasserenthärtungsanlage	700.00	
	Kehrrichtgebühren	2'000.00	
	Versicherungen, Diverses	7'000.00	9'700.00

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>218</b>		<b>SCHULGELDER UND BESOLDUNGSANTEILE</b>	<b>1'403'900</b>	<b>273'900</b>	<b>1'278'300</b>	<b>248'500</b>	<b>1'283'618.25</b>	<b>265'981.50</b>
352	❖	Schulgelder an Gemeinden	993'600		946'600		966'586.00	
362	❖	Besoldungsanteile an Gemeinden	410'300		331'700		317'032.25	
452		Schulgelder von Gemeinden		6'000		5'500		26'901.15
490	❖	Anteil Betriebskosten		267'900		243'000		239'080.35
<b>220</b>		<b>SONDERSCHULUNG</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>4'329.00</b>	<b>0.00</b>
366		Beitrag an Diskalkulie	5'000		5'000		4'329.00	
<b>230</b>		<b>BERUFSBILDUNG</b>	<b>193'000</b>	<b>0</b>	<b>171'600</b>	<b>0</b>	<b>197'426.30</b>	<b>0.00</b>
361	❖	Schulgelder via BKS	70'500		56'800		80'936.50	
364	❖	Schulgelder an Berufsschulen	122'500		114'800		116'489.80	
<b>3</b>		<b>KULTUR, FREIZEIT</b>	<b>71'100</b>	<b>15'300</b>	<b>69'500</b>	<b>14'700</b>	<b>70'501.05</b>	<b>14'980.00</b>
<b>300</b>		<b>KULTURFÖRDERUNG</b>	<b>43'900</b>	<b>2'000</b>	<b>42'900</b>	<b>2'000</b>	<b>45'261.05</b>	<b>3'600.00</b>
300		Kulturkommission	3'000		3'000		1'780.00	
310		Büromaterial, Drucksachen	400		1'500		1'500.00	
316		Mieten, Benützungskosten	600		600		600.00	
318.01		Jungebürgerfeier	2'000		2'000		1'212.50	
318.02		Versicherungen	0		500		0.00	
318.03	❖	Bundesfeier	4'000		3'500		3'296.00	
318.04	❖	Diverse Kulturauslagen	4'800		3'800		2'752.20	
319		Verbandsbeiträge	200		200		190.00	
352		Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	2'100		1'000		3'022.50	
365.01	❖	Beiträge an Vereine	4'000		4'000		8'400.00	
365.02		Beitrag Stadtbibliothek Mellingen	500		500		500.00	
366	❖	Defizitgarantie Kulturanlässe	9'000		9'000		8'757.85	
390		Benützung Schulanlagen (213.490.01)	13'300		13'300		13'250.00	
461		Beitrag Kuratorium		2'000		2'000		3'600.00

218.352	Schulgeld gemäss Schulgeldverordnung an Schulverband MeWo für 32 Kindergärtner (nur Schulbetriebskosten) und 152 Schüler (Schulbetriebskosten und Miete)	993'600.00	
218.362	Besoldungsanteil der Lehrpersonen an Schulverband MeWo für 32 Kindergärtner und 152 Schüler; Mehrkosten u.a. wegen Änderung Lohndekret	410'300.00	
218.490	Anteil Infrastruktur-Betriebskosten (Anlagebetriebskosten) vom Schulverband MeWo für 122 Schüler, die in Wohlenschwil die Schule besuchen (exkl. Kindergarten)	267'900.00	
230.361/364	Wohnortsbeitrag an Berufsschulen für voraussichtlich 59 (Vorjahr 47) Lehrlinge	193'000.00	
300.318.03	Bundesfeier (Redner, Imbiss, Helfer)	4'000.00	
300.318.04	Veranstaltungskalender	1'800.00	
	Neujahrs-Apéro	2'000.00	
	Diverses	1'000.00	4'800.00
300.365.01	Vereinsbeitrag an Musikverein	3'500.00	
	Beitrag an Jugendspiel	500.00	4'000.00
300.366	Defizitgarantie kulturelle Anlässe Alte Kirche. Beitrag Kuratorium siehe 300.461	9'000.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2011</b>		<b>Rechnung 2010</b>		
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	
<b>340</b>		<b>SPORT</b>	<b>11'300</b>	<b>0</b>	<b>11'300</b>	<b>0</b>	<b>11'260.00</b>	<b>0.00</b>
390		Benützung Schulanlagen (213.490.02)	11'300		11'300		11'260.00	
<b>351</b>		<b>SKILAGER</b>	<b>15'900</b>	<b>13'300</b>	<b>15'300</b>	<b>12'700</b>	<b>13'980.00</b>	<b>11'380.00</b>
313	❖	Verbrauchsmaterial	2'400		2'500		2'221.85	
317	❖	Reise, Unterkunft	13'500		12'800		11'758.15	
436	❖	Elternbeiträge		13'300		12'700		11'380.00
<b>4</b>		<b>GESUNDHEIT</b>	<b>363'200</b>	<b>0</b>	<b>261'800</b>	<b>0</b>	<b>172'279.60</b>	<b>34.85</b>
<b>400</b>		<b>SPITÄLER</b>	<b>212'600</b>	<b>0</b>	<b>130'800</b>	<b>0</b>	<b>104'135.40</b>	<b>34.85</b>
361	❖	Defizitbeitrag an Kantonsspital	212'600		120'800		101'601.00	
364		Beitrag an regionale Krankenhäuser	0		10'000		2'534.40	
436		Rückerstattungen		0		0		34.85
<b>440</b>		<b>KRANKENPFLEGE</b>	<b>139'600</b>	<b>0</b>	<b>120'000</b>	<b>0</b>	<b>60'813.45</b>	<b>0.00</b>
361	❖	Pflegefinanzierung	75'000		60'000		0.00	
365	❖	Beitrag an SPITEX	64'600		60'000		60'813.45	
366		Beiträge an Private	0		0		0.00	
<b>460</b>		<b>SCHULGESUNDHEITSDIENST</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>6'461.95</b>	<b>0.00</b>
318	❖	Schulzahnpflege, Prophylaxe	10'000		10'000		6'461.95	
<b>470</b>		<b>LEBENSMITTELKONTROLLE</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>868.80</b>	<b>0.00</b>
318		Kurse, Spesen, Pilzkontrolle	1'000		1'000		868.80	

351.xxx	Beitrag der Einwohnergemeinde an Skilager, netto	2'600.00	
400.361	Der Kanton rechnet mit einer Erhöhung der Spitalbeiträge von 76%.	212'600.00	
440.361	Beitrag an Pflegefinanzierung geschätzt (10 Patienten à Fr. 7'500.00)	75'000.00	
440.365	Defizitbeitrag Spitex: Sockelbeitrag von Fr. 5'000.00 und Fr. 37.95 pro Einwohner. Für die Kinder-/Onkologiespitex wird mit einem Beitrag von Fr. 1.35 pro Einwohner gerechnet. Beratung Spitex der Zukunft	61'400.00 3'200.00	64'600.00
460.318	Die Schulzahnprophylaxe wird neu auch in der Oberstufe durchgeführt.	10'000.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>5</b>		<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>579'900</b>	<b>88'400</b>	<b>570'800</b>	<b>80'200</b>	<b>593'025.34</b>	<b>132'649.85</b>
<b>500</b>		<b>SOZIALVERSICHERUNGEN</b>	<b>26'600</b>	<b>2'000</b>	<b>25'700</b>	<b>2'000</b>	<b>26'190.00</b>	<b>2'049.00</b>
301		Löhne	22'000		21'100		21'929.80	
395		Anteil Soziallasten	4'600		4'600		4'260.20	
451		Beitrag AHV-Zweigstelle		2'000		2'000		2'049.00
<b>540</b>		<b>JUGEND</b>	<b>76'200</b>	<b>18'800</b>	<b>68'800</b>	<b>16'000</b>	<b>79'172.44</b>	<b>13'655.00</b>
352		Mütter- und Väterberatung	11'600		6'700		6'579.99	
361		Elternbriefe Pro Juventute	400		400		245.45	
365		Jugendberatungsstelle	5'000		5'000		4'727.00	
366		Beiträge an Anstalten	59'200		56'700		67'620.00	
436		Rückerstattungen		18'800		16'000		13'655.00
<b>580</b>		<b>ALLGEMEINE FÜRSORGE</b>	<b>355'500</b>	<b>7'300</b>	<b>382'200</b>	<b>7'300</b>	<b>353'247.30</b>	<b>10'368.90</b>
301	❖	Löhne	4'800		4'800		5'312.50	
317		Spesenentschädigung	200		200		89.30	
318	❖	Altersausflug, Betreuung	7'800		7'800		7'393.50	
352		Jugend- und Familienberatung	40'800		44'300		48'331.45	
361	❖	Restkosten SPO	299'400		323'000		290'505.75	
365	❖	Beiträge an priv Institutionen	2'000		1'700		1'441.00	
395		Anteil Soziallasten	500		400		173.80	
436		Rückerstattungen		7'300		7'300		10'368.90
<b>581</b>		<b>SOZIALHILFE</b>	<b>106'800</b>	<b>57'800</b>	<b>78'800</b>	<b>50'000</b>	<b>120'199.30</b>	<b>103'479.50</b>
366.01	❖	Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	76'800		56'400		81'045.55	
366.03	❖	Materielle Hilfe Asylsuchende/Flüchtlinge	30'000		22'400		39'153.75	
436.01	❖	Rückerstattung Schweizer/Ausländer		22'800		20'000		61'024.65
436.03	❖	Rückerstattung Asylsuchende/Flüchtlinge		30'000		25'000		38'138.30
461		Staatsbeiträge gem. SPG		5'000		5'000		4'316.55

540.352	Basiert auf einer leistungs- und einer einwohnerbezogenen Abgeltung	11'600.00	
540.366	Sonderschulaufenthalt für 6 Schüler	59'200.00	
540.436	Rückerstattungen für Mahlzeiten	18'800.00	
580.301	Lohn Asylbewerberbetreuung	4'800.00	
580.318	Altersausflug Altersnachmittag	6'000.00 1'800.00	7'800.00
580.361	Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalt, 1'399 Einwohner à Fr. 213.40 Massnahmen gegen häusliche Gewalt	298'600.00 800.00	299'400.00
580.365	Beitrag Pro Senectute Caritas Markt Baden	1'700.00 300.00	2'000.00
581.366 / 436	Auslagen für unterstützungsbedürftige Personen:		
		<u>Auslagen</u>	<u>Rückerstattungen</u>
	> Schweizer/Ausländer	Fr. 76'800.00	Fr. 22'800.00
	> Asylbewerberfamilien	Fr. 30'000.00	Fr. 30'000.00
	> Staatsbeiträge gemäss SPG		Fr. 5'000.00
	Bei den Asylbewerbern werden momentan 2 Familien (total 6 Personen) unterstützt. Bei den Schweizern/Ausländern sind es 1 Familie und 3 Einzelpersonen.		

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>582</b>		<b>SOZIALDIENST</b>	<b>14'800</b>	<b>2'500</b>	<b>15'300</b>	<b>4'900</b>	<b>14'216.30</b>	<b>3'097.45</b>
318		Provision Inkassostellen	6'000		6'000		5'608.30	
319	❖	Mitgliederbeiträge	400		400		400.00	
366.01		Alimentenauszahlung	8'400		8'900		8'208.00	
436		Alimenteninkasso		2'000		4'400		2'760.00
461		Staatsbeiträge gem. SPG		500		500		337.45
<b>6</b>		<b>VERKEHR</b>	<b>198'200</b>	<b>700</b>	<b>196'200</b>	<b>700</b>	<b>230'808.10</b>	<b>3'229.05</b>
<b>610</b>		<b>KANTONSSTRASSEN</b>	<b>22'100</b>	<b>0</b>	<b>22'100</b>	<b>0</b>	<b>19'142.35</b>	<b>0.00</b>
318		Kantonsstrassentwässerung	18'700		18'700		18'669.05	
361	❖	Beiträge an Kanton	3'400		3'400		473.30	
<b>620</b>		<b>GEMEINDESTRASSEN</b>	<b>129'200</b>	<b>700</b>	<b>128'200</b>	<b>700</b>	<b>169'911.05</b>	<b>2'350.75</b>
301		Löhne	2'000		2'000		1'800.00	
312	❖	Wasser, Strom, Strassenbeleuchtung	15'000		15'000		14'604.70	
313	❖	Verbrauchsmaterial	12'500		12'500		11'664.70	
314	❖	Unterhalt Strassenreinigung, Schächte	21'500		21'500		50'991.20	
316		Miete, Benützungskosten	0		700		0.00	
317		Spesenentschädigungen	0		100		0.00	
318.01		Dienstleistungen, Versicherungen	1'000		800		1'006.35	
318.02		Gemeindestrassenentwässerung	17'800		17'700		17'722.15	
352	❖	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	59'200		57'700		71'963.15	
395		Anteil Soziallasten	200		200		158.80	
435		Marksteine, Salz, kl. Landverkäufe		200		200		38.75
436		Rückerstattungen, Hausnummern		500		500		2'312.00
<b>650</b>		<b>REGIONALVERKEHR</b>	<b>46'900</b>	<b>0</b>	<b>45'900</b>	<b>0</b>	<b>41'754.70</b>	<b>878.30</b>
361	❖	Beitrag an Regionalverkehr	46'000		45'000		41'066.00	
362	❖	Beitrag an Verkehrsverband Aargau Ost	700		700		438.70	
366	❖	Beiträge für Private	200		200		250.00	
436		Rückerstattungen		0		0		878.30



582.319	Jahresbeitrag an Fachstelle für Schuldenfragen Aargau FSA	400.00	
610.361	Werkreparaturen	3'400.00	
620.312	Netz- und Stromkosten für die Strassenbeleuchtung	15'000.00	
620.313	Ordentliches Verbrauchsmaterial und kleinere Anschaffungen Rabattenbepflanzung beim Knoten Ausserdorf K 368 / K 268 Erneuerung Signalschilder	500.00 2'000.00 10'000.00	12'500.00
620.314	Strassenmarkierungen Schachtreinigung Strassenwischen 6 x pro Jahr Einlaufschacht neu setzen Diverse Strassenrisse flicken	2'000.00 5'000.00 8'500.00 2'000.00 4'000.00	21'500.00
620.352	Beitrag an Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil Der Voranschlag 2012 der Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil rechnet mit einem Gesamtaufwand von Fr. 527'700.00 (Voranschlag 11 = 490'300.00). Der provisorische Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde Wohlenschwil wurde mit Fr. 210'600.00 (195'700.00) errechnet. Unser Kostenanteil ist auf verschiedene Dienststellen aufgeteilt.	59'200.00	
650.361	Die Gemeinden beteiligen sich gesamthaft mit 40 % an den anfallenden Kosten des öffentlichen Verkehrs	46'000.00	
650.362	Beitrag an VAO 50 Rappen pro Einwohner	700.00	
650.366	Allf. Defizitbeitrag Mägenwil für SBB-Tageskarten	200.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2011</b>		<b>Rechnung 2010</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>700'800</b>	<b>644'000</b>	<b>680'400</b>	<b>627'900</b>	<b>701'841.95</b>	<b>631'909.70</b>
<b>700</b>	<b>WASSER</b>	<b>5'100</b>	<b>0</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'684.75</b>	<b>0.00</b>
314	Unterhalt Brunnen	500		500		81.25	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	4'600		4'200		4'603.50	
<b>701</b>	<b>WASSERVERSORGUNG</b>	<b>227'000</b>	<b>227'000</b>	<b>223'400</b>	<b>223'400</b>	<b>226'149.05</b>	<b>226'149.05</b>
301	Löhne	500		500		500.00	
309	Uebrigere Personalaufwand	500		500		80.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	100		100		100.00	
311	✦ Anschaffung Mobilien, Zähler	3'000		3'000		2'810.80	
312	Pumpkosten	12'000		12'000		10'668.50	
313	✦ Verbrauchsmaterial	2'500		2'500		644.40	
314	✦ Baulicher Unterhalt	20'000		20'000		13'029.45	
315	✦ Unterhalt Wasserzähler	3'000		3'000		0.00	
316	Mieten, Benützungskosten	500		500		0.00	
317	Spesenentschädigung	2'000		2'000		1'842.70	
318.01	✦ Dienstleistungen, Versicherungen	37'200		27'200		17'386.65	
318.02	✦ Nitratprojekt	13'000		13'000		11'536.00	
318.03	✦ Wasseruntersuche, Analysen	8'000		8'000		4'680.85	
352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	15'400		15'400		15'400.00	
352.02	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	40'000		27'200		29'025.20	
380	Einlage in Spezialfinanzierung	69'300		88'500		118'400.40	
395	Anteil Soziallasten	0		0		44.10	
429	Verpflichtungsverzinsung		2'000		3'400		2'854.00
434.01	✦ Wassergebühren		225'000		220'000		223'085.05
436	Rückerstattungen		0		0		210.00

701.311	Anschaffung von 10 Ambill Fan Fernablesegeräten	3'000.00	
701.313	Strahlerersatz UV-Anlage Filter für Reservoire und Brunnstuben	1'000.00 1'500.00	2'500.00
701.314	Ersatz Hydrantenoberteil Unterhalt Wasserleitungen Revision von 3 – 5 Hydranten	1'500.00 15'000.00 3'500.00	20'000.00
701.315	Revision von 10 – 20 Wasseruhren	3'000.00	
701.318.01	Nachführen Werkleitungspläne, Qualitätsverbesserungen Wasseruhren auswechseln Grundwasserkonzession (feste und verbrauchsabhängige Nutzungsgebühr) Wasserrohrnetzuntersuchungen auf Leckverluste Schieberkontrollen Telefon, Vorsteuerkürzungen, Diverses	5'000.00 3'000.00 6'200.00 3'000.00 10'000.00 10'000.00	37'200.00
701.318.02	Bewirtschaftungsbeiträge gemäss Ansätzen Nitratprojekt 2009-2014	13'000.00	
701.318.03	Qualitätskontrollen Trinkwasser	8'000.00	
701.434.01	Ertrag der Wassergebühren: Ca. 115'000 m3 Wasser und Grundgebühren Grundgebühr Mellingen gemäss Wasserlieferungsvertrag	213'000.00 12'000.00	225'000.00

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>711</b>	<b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>	<b>223'600</b>	<b>223'600</b>	<b>215'000</b>	<b>215'000</b>	<b>221'625.45</b>	<b>221'625.45</b>
309	Uebrigter Personalaufwand	200		200		0.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	200		200		200.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'200		1'200		897.65	
313	Verbrauchsmaterial	0		0		38.25	
314	❖ Baulicher Unterhalt, Kanalreinigung	15'000		15'000		20'514.40	
318	❖ Dienstleistungen, Versicherungen	15'000		15'000		12'822.05	
352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	12'600		12'600		12'600.00	
352.02	❖ Betriebsbeitrag Abwasserverband	101'600		101'400		100'250.80	
352.03	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	7'700		7'700		6'733.20	
380.01	Einlage in Spezialfinanzierung	70'100		61'700		67'569.10	
429.01	Verpflichtungsverzinsung		400		800		607.85
434.01	❖ Benützungsgebühren		189'000		180'000		186'776.80
434.02	Abgeltung Strassenentwässerung		34'200		34'200		34'240.80
436	Rückerstattungen		0		0		0.00
<b>721</b>	<b>ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>180'100</b>	<b>180'100</b>	<b>180'100</b>	<b>180'100</b>	<b>169'375.20</b>	<b>169'375.20</b>
301	Löhne	3'900		7'000		3'750.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	400		400		400.00	
311	❖ Anschaffung von Mobilien	5'800		0		0.00	
313	❖ Verbrauchsmaterial, Kehrichtsäcke	10'000		2'000		1'036.20	
316	Mieten, Benützungskosten	100		100		50.00	
318.01	❖ Kehrichtabfuhr	14'000		20'000		18'027.30	
318.02	Grünabfuhr, Häckseldienst	45'000		50'000		42'276.50	
318.03	❖ Sonderabfuhr, Metall, Glas, etc.	15'500		15'500		12'182.90	
318.04	❖ Kostenaufwand Kehrichtverwertung	30'000		30'000		25'320.10	
352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	12'100		12'100		12'100.00	
352.02	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	25'000		30'300		28'597.40	
365	Altpapiersammlung	11'000		11'000		9'920.00	
380	Einlage in Spezialfinanzierung	6'900		1'200		15'417.00	
395	Anteil Soziallasten	400		500		297.80	

711.314	Diverser Unterhalt Kanalreinigungen	10'000.00 5'000.00	15'000.00
711.318	Nachführung Leitungskataster Telefongebühren für automatische Alarmierung Inspektionsgebühren, Versicherungen Ingenieurarbeiten	6'000.00 1'000.00 1'000.00 7'000.00	15'000.00
711.352.02	6,77% an die budgetierten Gesamtkosten des Abwasserverbandes	101'600.00	
711.434.01	ca. 88'500 m3 Abwasserbenützungsgebühren und Grundgebühren	189'000.00	
721.311	Beschaffung für 4 Abfalleimer mit Ascher bei den Bushaltestellen	5'800.00	
721.313	Einkauf von Kehrriechsäcken	10'000.00	
721.318.01	Mit der Firma Obrist konnten günstigere Konditionen für die Kehrriechabfuhr vertraglich vereinbart werden	14'000.00	
721.318.03	Sonderabfuhr, Glas / Altöl / Eisen / Metall	15'500.00	
721.318.04	Kostenaufwand an Kehrriechverwertung KVA Turgi, Aufwand nach Gewicht	30'000.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
429	Verpflichtungsverzinsung		100		100		83.35
434	Kehrichtgebühren		170'000		170'000		159'203.90
436	❖ Rückerstattungen		10'000		10'000		10'087.95
<b>740</b>	<b>FRIEDHOF, BESTATTUNG</b>	<b>16'900</b>	<b>300</b>	<b>16'700</b>	<b>0</b>	<b>14'220.40</b>	<b>450.00</b>
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'200		1'000		1'178.10	
313	Verbrauchsmaterial	500		500		0.00	
314	❖ Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'000		3'000		0.00	
316	Benützungskosten Leichenhalle	500		1'000		375.00	
318	Dienstleistungen, Grabbepflanzung	0		0		19.35	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	12'700		11'200		12'647.95	
436	Rückerstattungen		300		0		450.00
<b>750</b>	<b>GEWÄSSERVERBAUUNGEN</b>	<b>13'000</b>	<b>5'000</b>	<b>12'300</b>	<b>4'400</b>	<b>12'206.15</b>	<b>5'167.30</b>
314	❖ Bachunterhalt	9'000		9'000		8'021.20	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	4'000		3'300		4'184.95	
436	❖ Rückerstattungen		5'000		4'400		5'167.30
<b>770</b>	<b>NATURSCHUTZ</b>	<b>19'400</b>	<b>8'000</b>	<b>13'600</b>	<b>5'000</b>	<b>10'594.75</b>	<b>9'142.70</b>
301	Löhne	100		100		75.00	
316	Mieten, Benützungskosten	200		200		187.50	
317	Spesenentschädigung	200		0		235.90	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	4'600		2'500		6'110.10	
365	❖ Beiträge an private Institutionen	14'300		10'800		3'977.00	
395	Anteil Soziallasten	0		0		9.25	
436	Rückerstattungen		0		0		880.00
461	❖ Beiträge Kanton		8'000		5'000		8'262.70
<b>780</b>	<b>ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ</b>	<b>14'500</b>	<b>0</b>	<b>13'500</b>	<b>0</b>	<b>12'925.85</b>	<b>0.00</b>
313	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		0.00	
318	❖ Dienstleistungen, Kadaverbeseitigung	2'000		2'000		2'063.50	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	11'500		10'500		10'862.35	

721.436	VEG-Rückerstattung (vorgezogene Entsorgungs-Gebühr)	10'000.00	
740.314	Grabeinfassungen	2'000.00	
750.314	Unterhalt Schlammsammler und Kiesfänge Mäharbeiten	3'000.00 6'000.00	9'000.00
750.436	Kantonsanteil an Bachunterhalt	5'000.00	
770.365	Unterhalt Birnbaumallee K268 Unterhalt Biotop Baumunterhalt Oekologisches Vernetzungsprojekt	3'000.00 800.00 1'000.00 9'500.00	14'300.00
770.461	Rückerstattung Anteil Kanton an Naturschutz-Auslagen	8'000.00	
780.318	Die Tierkörpersammelstelle Baden kann auch von anderen Gemeinden benützt werden. Die Kosten werden nach Einwohnerzahlen verteilt.	2'000.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>790</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>1'200</b>	<b>0</b>	<b>1'100</b>	<b>0</b>	<b>30'060.35</b>	<b>0.00</b>
318	Kommunale Raumplanung	0		0		28'660.35	
362	Beitrag an Regionalplanung	1'200		1'100		1'400.00	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'024'600</b>	<b>1'079'700</b>	<b>1'137'900</b>	<b>1'201'700</b>	<b>1'135'078.50</b>	<b>1'174'767.65</b>
<b>800</b>	<b>LANDWIRTSCHAFT</b>	<b>24'700</b>	<b>21'300</b>	<b>26'800</b>	<b>25'600</b>	<b>11'264.95</b>	<b>9'794.95</b>
301.02	✧ Ackerbaustelle	1'200		1'200		1'140.00	
314	✧ Flurwege	16'000		15'000		7'016.35	
318	Dienstleistungen, Honorare	900		900		900.00	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	5'900		9'300		1'878.60	
366	Beiträge an Bienenzüchter	700		400		330.00	
480	Entnahmen aus Unterhaltsfonds		21'300		25'600		9'794.95
<b>810</b>	<b>WALD</b>	<b>2'600</b>	<b>0</b>	<b>2'600</b>	<b>0</b>	<b>20'925.60</b>	<b>0.00</b>
363	Zuschuss an Forstbetrieb	2'600		2'600		20'925.60	
<b>811</b>	<b>FORSTBETRIEB</b>	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>	<b>20'925.60</b>	<b>20'925.60</b>
307	Ruhegehälter	0		0		2'500.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	0		0		418.60	
317	Spesenentschädigungen	0		0		210.00	
351	✧ Entschädigung an Kanton (KFA4)	2'600		2'600		17'797.00	
463	Zuschuss der Einwohnergemeinde		2'600		2'600		20'925.60
<b>820</b>	<b>JAGD, FISCHEREI</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'060.45</b>	<b>5'024.00</b>
352	Entschädigung an Gemeinden	0		0		1'651.90	
361	Beitrag in Wildschadenkasse	0		0		758.55	
362	Beiträge an Forstbetrieb	0		0		1'650.00	
410	Jagdpachtzinsen		0		0		3'792.75
452	Jagdпachtanteil von Gemeinden		0		0		1'231.25



800.301.02	Entschädigung Ackerbaustelle, nach Aufwand	1'200.00	
800.314	Strassenkies für Flurwegunterhalt Instandstellen Flurwege	4'000.00 12'000.00	16'000.00
811.351	Beitrag an Forstbetrieb Birretholz	2'600.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>860</b>	<b>ENERGIE</b>	<b>0</b>	<b>61'100</b>	<b>0</b>	<b>67'600</b>	<b>0.00</b>	<b>61'121.20</b>
412	❖ Konzession Elektra		61'100		67'600		61'121.20
<b>861</b>	<b>ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG; VERTEILUNG</b>	<b>484'100</b>	<b>484'100</b>	<b>595'000</b>	<b>595'000</b>	<b>632'553.40</b>	<b>632'553.40</b>
301	Löhne	21'300		21'300		20'969.50	
309	Uebrigter Personalaufwand	5'000		5'000		0.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	200		200		200.00	
311.02	Anschaffung Messapparate	2'500		5'000		4'473.95	
312.01	❖ Netznutzungsentgelt Vorlieferanten	148'300		152'500		171'481.10	
312.10	❖ Swissgrid Systemdienstleistungen SDL	33'700		48'900		24'725.55	
312.11	❖ Swissgrid KEV	28'200		28'600		28'381.15	
313	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		0.00	
314.01	❖ Unterhalt der Anlagen durch Dritte	10'000		10'400		6'796.85	
314.02	Unterhalt Gebäude	1'000		900		501.80	
315	❖ Unterhalt Apparate	700		1'800		0.00	
317	Spesenentschädigung	2'300		2'300		0.00	
318.01	Porti, Telefon, Versicherungen	2'800		3'300		915.30	
318.02	❖ Honorare, Dienstleistungen	71'600		68'000		71'533.25	
318.03	❖ Konzessionsgebühr an EG	61'100		67'600		61'121.20	
319	Verbandsbeiträge	2'000		2'600		1'852.50	
331	Abschreibung Werkanlagen	25'100		0		81'765.00	
352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	15'600		15'600		12'550.00	
352.02	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	18'800		19'100		3'589.75	
365	❖ Oekorappen EW Wohlenschwil	25'000		25'000		20'542.00	
380	❖ Einlage (inkl. kalk. Zinsen)	7'600		115'700		120'845.70	
395	Anteil Soziallasten	300		200		308.80	
429	Verpflichtungsverzinsung		2'000		2'200		2'195.70
434.01	Netznutzungsentgelt		359'800		452'000		512'152.35
434.10	Swissgrid Systemdienstleistungen SDL		33'300		43'600		24'592.50
434.11	Swissgrid Mehrkostenfinanzierung MKF		27'900		29'600		27'667.25
434.12	Konzession		61'100		67'600		65'945.60

860.412	Die Einwohnergemeinde erhält von der Elektrizitätsversorgung eine Konzessionsgebühr für die Bereitstellung des öffentlichen Grundes bzw. der Durchleitungsrechte.	61'100.00	
861.312.01	Auslagen für die Netznutzung der vorgelagerten Netze (AEW)	148'300.00	
861.312.10	Gesetzlich vorgeschriebene Abgabe an Swissgrid	33'700.00	
861.312.11	Gesetzliche Mehrkostenfinanzierung inkl. Abgabe Gewässerschutz	28'200.00	
861.314.01	Ordentlicher Unterhalt des Stromnetzes Wohlenschwil	10'000.00	
861.315	Revision Zähler	700.00	
861.318.02	Vermessung, Plannachführung Kontrollen/Konzessionen Zählereichung Entschädigung Betriebsleiter Führung Betriebsbuchhaltung (encontrol) ekt. jährlich Netzberatung extern (AEW Energie AG)	9'800.00 8'000.00 1'000.00 11'100.00 10'800.00 3'100.00 27'800.00	71'600.00
861.318.03	Konzessionsgebühr 7 % vom Umsatz, wird den Kunden weiterbelastet (siehe Konto 861.434.12).	61'100.00	
861.365	Gemäss GV-Beschluss darf 1 Rappen für die Förderung von Alternativenergieanlagen oder Alternativenergie ausgegeben werden. Im Jahr 2012 werden fünf Sonderprojekte unterstützt (befristet bis 2013).	25'000.00	
861.380	Einlage in Spezialfinanzierung (wird für spätere Investitionen verwendet)	7'600.00	

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>865</b>	<b>ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG; ÜBRIGES</b>	<b>510'600</b>	<b>510'600</b>	<b>510'900</b>	<b>510'900</b>	<b>445'348.50</b>	<b>445'348.50</b>
301	Löhne	4'500		5'600		4'381.35	
309	Uebriger Personalaufwand	1'200		1'200		0.00	
310	Büromaterial, Drucksachen	200		200		200.00	
312	Stromankauf	470'700		476'400		392'942.90	
313	Verbrauchsmaterial	300		300		0.00	
315	Unterhalt Apparate	300		800		0.00	
317	Spesenentschädigungen	300		300		0.00	
318.01	Porti, Telefon, Versicherungen	500		1'000		233.60	
318.02	Honorare, Dienstleistungen	3'200		3'800		2'810.00	
319	Verbandsbeiträge	900		1'100		793.90	
352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	9'500		9'500		12'550.00	
380	Ertragsüberschuss	19'000		10'500		31'436.75	
395	Anteil Soziallasten	0		200		0.00	
429	Verpflichtungsverzinsung		200		0		84.30
434.01	Stromverkauf		510'400		510'900		445'264.20
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>1'126'700</b>	<b>4'659'500</b>	<b>1'237'000</b>	<b>4'464'700</b>	<b>1'200'400.95</b>	<b>4'441'308.54</b>
<b>900</b>	<b>GEMEINDESTEUERN</b>	<b>20'000</b>	<b>3'692'000</b>	<b>20'000</b>	<b>3'564'400</b>	<b>0.00</b>	<b>3'547'851.05</b>
330	Abschreibungen Gemeindesteuern	20'000		20'000		0.00	
400.01	✦ Einkommens- und Vermögenssteuern		3'592'000		3'504'400		3'459'717.40
400.02	Quellensteuern		80'000		40'000		83'871.75
401	Aktiensteuern		20'000		20'000		3'212.80
439	Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern		0		0		1'049.10
<b>905</b>	<b>ANDERE STEUERN</b>	<b>0</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>45'000</b>	<b>2'888.00</b>	<b>51'806.50</b>
330	Abschreibung von Sondersteuern	0		0		2'888.00	
400	Nach- und Strafsteuern		5'000		5'000		5'575.50
403	Grundstückgewinnsteuern		30'000		30'000		36'456.00
406	Hundetaxen		10'000		10'000		9'775.00

900.400.01

Die Berechnungen basieren auf einem unveränderten Steuerfuss von 122 %.  
Ausgangslage Ergebnis Voranschlag 2011 und Mehrertrag gemäss Prognosen des  
Kant. Steueramtes (angenommenes Wirtschaftswachstum von ca. + 2,5 %).

3'592'000.00

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>920</b>		<b>0</b>	<b>16'000</b>	<b>0</b>	<b>103'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
444	❖ Ausgleichsbeiträge vom Kanton		16'000		103'000		0.00
<b>940</b>	<b>KAPITALDIENST</b>	<b>162'300</b>	<b>15'000</b>	<b>243'300</b>	<b>25'000</b>	<b>238'871.65</b>	<b>25'223.92</b>
318	Bank- und Postgebühren	3'000		3'000		2'532.30	
322	❖ Zinsen langfristige Schulden	137'300		213'300		213'762.50	
323	Zinsen für Sonderrechnungen	500		500		332.45	
329.01	Skonti, Vergütungszinsen	15'000		20'000		16'419.20	
329.02	Verpflichtungsverzinsungen	6'500		6'500		5'825.20	
420	Bankzinsen		8'000		15'000		18'521.17
421	Uebrige Zinsen		7'000		10'000		6'702.75
<b>942</b>	<b>LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMOEGENS</b>	<b>8'700</b>	<b>14'700</b>	<b>12'100</b>	<b>14'500</b>	<b>8'084.40</b>	<b>15'493.00</b>
301	Löhne	0		0		30.00	
311	Anschaffung von Mobilien	0		4'200		0.00	
313	❖ Verbrauchsmaterial	1'000		500		893.40	
314	Baulicher Unterhalt	0		0		98.00	
316	Mieten, Benützungskosten	0		0		75.00	
318	Dienstleistungen, Versicherungen	200		200		189.70	
352	Beitrag an Gemeindewerke Mä-Wo	7'500		7'200		6'798.30	
423	❖ Liegenschaftserträge		11'200		11'000		11'508.00
434	❖ Benützungsgebühren		3'500		3'500		3'985.00
<b>950</b>	<b>SCHULGELD BRUTTO</b>	<b>267'900</b>	<b>491'900</b>	<b>243'000</b>	<b>467'000</b>	<b>239'080.35</b>	<b>484'075.00</b>
390	❖ Anteil Betriebskosten	267'900		243'000		239'080.35	
452	❖ Schulgeld von andern Gemeinden		491'900		467'000		484'075.00
<b>990</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>537'200</b>	<b>0</b>	<b>585'100</b>	<b>0</b>	<b>587'324.00</b>	<b>0.00</b>
331	❖ Vorgeschriebene Abschreibungen	410'800		405'600		458'629.00	
333	❖ Abschreibung Bilanzfehlbetrag	126'400		179'500		128'695.00	

920.444	Ordentlicher Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds		16'000.00	
940.322	Die Schulden werden zu einem Durchschnittszinssatz von 2,92 % verzinst		137'300.00	
942.313	Kleinmaterial für Waldhütte		1'000.00	
942.423	Vermietung ehemaliges Magazin und Holzschopf Pachtzinse		9'400.00 1'800.00	11'200.00
942.434	Benützungsgebühr für Waldhütte, Festbänke, Festzelt und Kulissen		3'500.00	
950.390	Der Betriebskostenanteil (Anlagebetriebskosten) wird ausgeschieden und unter Konto 218.490 gutgeschrieben		267'900.00	
950.452	Total Infrastrukturkosten (Miete = Anlagekosten und Anlagebetriebskosten), die dem Schulverband Mellingen-Wohlenschwil gemäss Schulgeldverordnung in Rechnung gestellt werden.		491'900.00	
990.331	Die vorgeschriebenen Abschreibungen berechnen sich wie folgt:  Verwaltungsvermögen am 01.01.2012 mutmasslich Fr. 3'809'391.00 Nettoinvestitionszunahme 2012 Fr. <u>299'000.00</u> Massgebender Restbuchwert Ende 2011 mutmasslich Fr. 4'108'391.00  10 % vorgeschriebene Abschreibungen, gerundet			410'800.00
990.333	Bilanzfehlbetrag am 01.01.2012 mutmasslich Fr. 632'230.00  20 % vorgeschriebene Abschreibungen, gerundet			126'400.00

**Einwohnergemeinde  
Laufende Rechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2011</b>		<b>Rechnung 2010</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>991</b>	<b>ALLGEMEINE PERSONALKOSTEN</b>	<b>130'600</b>	<b>130'600</b>	<b>133'500</b>	<b>133'500</b>	<b>124'152.55</b>	<b>124'152.55</b>
303	Sozialversicherungs-Beiträge	56'400		55'700		52'408.95	
304	Personalversicherungs-Beiträge	61'300		66'400		61'497.60	
305	Unfall-und Krankenversicherung	12'900		11'400		10'246.00	
436	Rückerstattungen, EO		2'000		2'000		0.00
495	Aufteilung Soziallasten		128'600		131'500		124'152.55
<b>993</b>	<b>NEUTRALE POSTEN</b>	<b>0</b>	<b>254'300</b>	<b>0</b>	<b>112'300</b>	<b>0.00</b>	<b>192'706.52</b>
436	Rückerstattungen		0		0		8'071.70
489	Aufwandüberschuss		254'300		112'300		184'634.82



# Investitions- rechnung

**Einwohnergemeinde  
Investitionsrechnung**

**Voranschlag Gemeinde Wohlenschwil**

**Zusammenzug**

**bis Ende 2011  
beansprucht**

**Voranschlag 2012**

**ab 2013 fällig**

Ausgaben

Einnahmen

Ausgaben

Einnahmen

Ausgaben

Einnahmen

		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>TOTAL</b>	<b>57'100</b>		<b>1'073'000</b>	<b>1'073'000</b>	<b>1'755'000</b>	
2	BILDUNG			111'000			
6	VERKEHR			405'000	217'000	55'000	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	57'100		185'000	145'000	1'700'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT				10'000		
9	FINANZEN			372'000	701'000		

**Verpflichtungskontrolle**
**bis Ende 2011  
beansprucht**
**Voranschlag 2012**
**ab 2013 fällig**

		Ausgaben Einnahmen		Ausgaben Einnahmen		Ausgaben Einnahmen	
<b>2</b>		<b>BILDUNG</b>		<b>111'000</b>			
<b>213</b>		<b>SCHULANLAGEN</b>		<b>111'000</b>			
503.08	❖	Sanierung Schulanlage, Budget, Fr. 71'000.00		71'000			
506	❖	Beschaffung von Maschinen und Geräten, Budget, Fr. 40'000.00		40'000			
<b>6</b>		<b>VERKEHR</b>		<b>405'000</b>	<b>217'000</b>	<b>55'000</b>	
<b>610</b>		<b>KANTONSSTRASSEN</b>			<b>217'000</b>		
661		Abgeltung Kantonsstrasse K386, GV vom 27.05.2009, Fr. 217'000.00			217'000		
<b>620</b>		<b>GEMEINDESTRASSEN</b>		<b>405'000</b>		<b>55'000</b>	
501.02		Verlegung Radweg, GV vom 20.05.2011, Fr. 45'000.00		45'000			
501.03	❖	Erneuerung Westarm Dorfstrasse/Einmündung K268, GV 18.11.2011, Fr. 290'000.00		290'000			
501.04	❖	Sanierung Gemeindestrassen, Budget, Fr. 60'000.00		60'000			
509.04		Allfällige Prozesskosten Umfahrung Mellingen, GV 20.05.2011, Fr. 65'000.00		10'000		55'000	
<b>7</b>		<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>57'100</b>	<b>185'000</b>	<b>145'000</b>	<b>1'700'000</b>	
<b>701</b>		<b>WASSERVERSORGUNG</b>		<b>100'000</b>	<b>50'000</b>	<b>1'700'000</b>	
501.24		Erneuerung WV Netzverbund Mä-Wo, GV 20.05.2011, Fr. 1'800'000.00		100'000		1'700'000	
611		Wasseranschlussgebühren			50'000		

Verpflichtungskontrolle

bis Ende 2011  
beansprucht

Voranschlag 2012

ab 2013 fällig

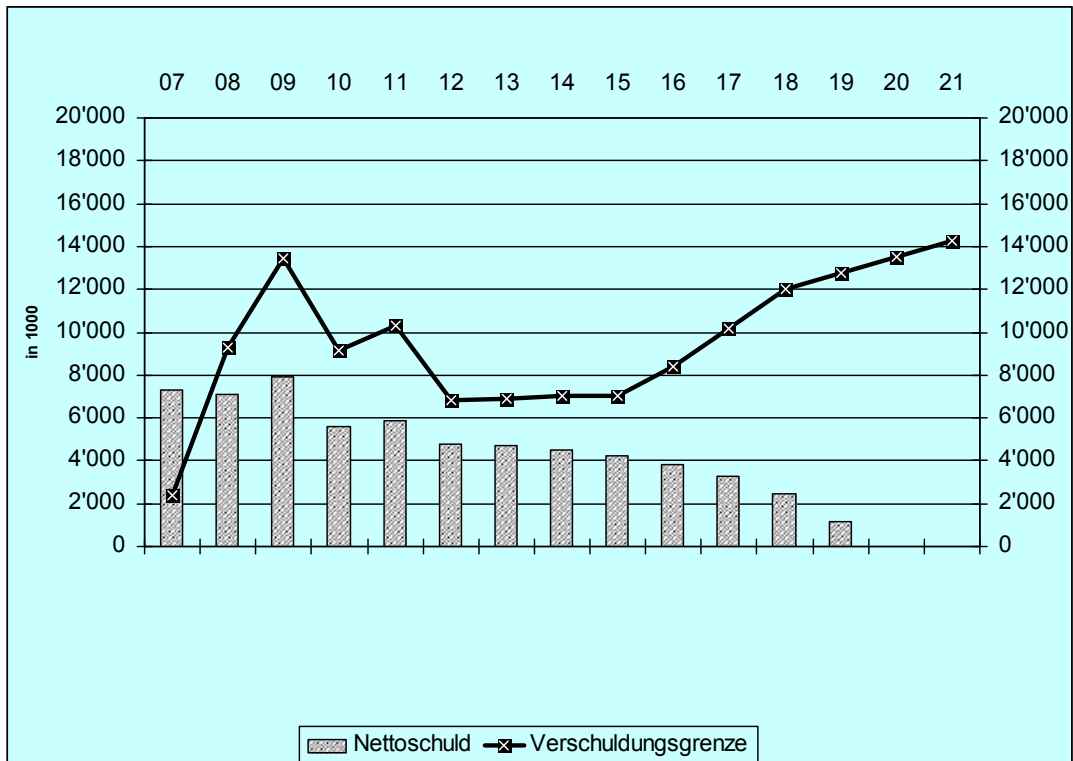
		Ausgaben Einnahmen		Ausgaben Einnahmen		Ausgaben Einnahmen	
<b>711</b>		<b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>		<b>70'000</b>	<b>80'000</b>		
501.29	✦	Kanalsanierungen GEP, Budget Fr. 70'000.00		70'000			
611		Abwasser-Anschlussgebühren			80'000		
<b>790</b>		<b>RAUMORDNUNG</b>		<b>57'100</b>	<b>15'000</b>		
581	✦	Teilrevision Nutzungsplanung, GV vom 24.11.2006, Fr. 87'100.00		57'100	15'000		
661		Subvention Nutzungsplanung			15'000		
<b>8</b>		<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>			<b>10'000</b>		
<b>861</b>		<b>ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG; VERTEILUNG</b>			<b>10'000</b>		
611		Elektraanschlussgebühren			10'000		
<b>9</b>		<b>FINANZEN</b>		<b>372'000</b>	<b>701'000</b>		
<b>999</b>		<b>ABSCHLUSS</b>		<b>372'000</b>	<b>701'000</b>		
590.01		Investitionseinnahmen Einwohnergemeinde		232'000			
590.02		Investitionseinnahmen Wasserversorgung		50'000			
590.03		Investitionseinnahmen Elektrizitätsversorgung		10'000			
590.04		Investitionseinnahmen Abwasserbeseitigung		80'000			
690.01		Investitionsausgaben Einwohnergemeinde			531'000		
690.02		Investitionsausgaben Wasserversorgung			100'000		
690.04		Investitionsausgaben Abwasserbeseitigung			70'000		

## Erläuterungen Investitionsrechnung

213.213.503.08	Belagsversiegelung Schulhausplatz, Ersatz Treppengeländer, Kastenanlage, Wände verputzen Kindergarten, Kletter- und Materialhaus, Orientierungstafeln.
213.506	Anschaffung von verschiedenen Maschinen und Geräten für die Schulanlage, wie Rasenmäher, Handrasenmäher, Scheuersaugmaschine und Schneepflug.
620.501.03	Siehe separates Traktandum.
620.501.04	Oberflächenbehandlungen Strasse entlang SBB-Bahnlinie und Rötlerstrasse (Höhe Seiler) sowie Kaltmikrobelag Vogelsangstrasse/Hägglingerstrasse.
711.501.29	Kanalsanierungen GEP bei Mellingerstrasse, Dorfstrasse, Hutznaustrasse und Jasminweg, sowie Dichtheitsprüfungen.
790.581	Die Teilrevision Nutzungsplanung kann in diesem Jahr abgeschlossen werden.

**FINANZPLANUNG**  
**Nettoverschuldung 2012-2021**  
**Investitionsprogramme**

## Finanzplan Einwohnergemeinde 2012 – 2021 mutmassliche Entwicklung Netto-Verschuldung













## **Die Rechte des Stimmbürgers**

### **Initiativrecht**

Durch begründetes schriftliches Begehren kann ein Zehntel der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Versammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden. Die Unterschriftenlisten können zusammen mit einem Merkblatt auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

### **Anspruch auf rechtzeitiges Aufbieten**

Spätestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung sind die Stimmberechtigten vom Gemeinderat durch Zustellung der Stimmrechtsausweise und der Traktandenliste mit den Anträgen und allfälligen Erläuterungen aufzubieten. Die Akten sind öffentlich aufzulegen.

### **Antragsrecht**

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig.

Anträge zur Geschäftsordnung sind sogenannten formelle Anträge (z.B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z.B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

### **Recht auf Durchführung einer geheimen Abstimmung**

Ein Viertel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann geheime Abstimmung verlangen.

### **Vorschlagsrecht**

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Stimmt die Versammlung einem solchen Antrag (Überweisungsantrag) zu, hat der Gemeinderat den betreffenden Gegenstand zu prüfen und auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind der Versammlung die Gründe darzulegen. Diese Antragsstellung hat unter dem Traktandum „Verschiedenes“ zu erfolgen.

### **Anfragerecht**

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen. Das Anfragerecht wird unter dem Traktandum „Verschiedenes“ ausgeübt.

### **Abschliessende Beschlussfassung**

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht.

### **Publikation der Versammlungsbeschlüsse**

Alle Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind ohne Verzug zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt im Lokalanzeiger (Reussbote) der Gemeinde.

### **Fakultatives Referendum**

Nicht abschliessend gefasste positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert dreissig Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird. Unterschriftenlisten können zusammen mit einem Merkblatt auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Vom fakultativen Referendum ausgeschlossen sind Beschlüsse über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts.

### **Urnenabstimmung/Referendumsabstimmung**

Ist gegenüber einem Versammlungsbeschluss das Referendum zustande gekommen, so entscheidet die Gesamtheit der Stimmberechtigten an der Urne. Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen (obligatorisches Referendum) die Änderung der Gemeindeordnung, Beschlüsse über Änderungen im Bestand von Gemeinden und solche auf Einführung der Organisation mit Einwohnerrat.

### **Beschwerderecht**

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Frist beträgt 30 Tage.

## Gemeinderat 2010/13 (vom Volk gewählt)

Name, Vorname, Funktion	Adresse, Tel., Fax	Ressorts Rest 2010/2013
<p><b>Schibli Erika</b> Frau Gemeindeammann <i>im Amt als GR seit 1.1.1994</i> <i>im Amt als GA seit 1.1.1998</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Pfister Maja</p>	<p>Bergweg 1, Postfach 5512 Wohlenschwil</p> <p>Natel 079 353 30 64 <i>sci-treuhand@bluewin.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmungen, Wahlen</li> <li>• Bürgerrechtswesen</li> <li>• Finanzen, Steuern</li> <li>• Grundbuch, Vermessung</li> <li>• Handel, Gewerbe</li> <li>• Personal, Verwaltung</li> <li>• Stiftungen</li> <li>• Umfahrung Mellingen</li> <li>• Vertretung gegen innen und aussen</li> </ul>
<p><b>Pfister-Blaser Maja</b> Frau Vizeammann <i>im Amt als GR seit 1.1.2006</i> <i>im Amt als VA seit 1.6.2011</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Sigrist Dominique</p>	<p>Bienenweg 18 5512 Wohlenschwil</p> <p>Tel. P 056 491 23 91 Tel. G 056 203 40 20 Natel 079 666 68 13 <i>pfister-blaser@bluewin.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alter</li> <li>• Bildungswesen</li> <li>• Gesundheitswesen</li> <li>• Kirchen, Religion</li> <li>• Kultur, Sport u. Freizeit, Vereine</li> <li>• Öffentl. Liegenschaften</li> <li>• Schulanlagen, Schulhauswart</li> </ul>
<p><b>Ruckstuhl Roland</b> Gemeinderat <i>im Amt seit 1.1.2006</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Diserens Nadia</p>	<p>Mattenweg 7 5512 Wohlenschwil</p> <p>Tel. P 056 491 05 75 Tel. G 044 493 00 00 Natel 079 336 45 85 <i>roland.ruckstuhl@ruckstuhlag.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfallentsorgung</li> <li>• Bau- und Planungswesen, Regionalplanung</li> <li>• Brandschutz, Feuerpolizei</li> <li>• Elektra- und Energieversorgung, Strassenbeleuchtung</li> <li>• Polizeiwesen</li> <li>• Zivilschutz</li> </ul>
<p><b>Sigrist Dominique</b> Gemeinderätin <i>im Amt seit 1.6.2011</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Ruckstuhl Roland</p>	<p>Rötlerstrasse 2, Büblikon 5512 Wohlenschwil</p> <p>Natel 079 518 85 15 Tel. G 062 835 21 22 <i>domi7ch@yahoo.de</i> <i>dominique.sigrist@ag.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestattungs- und Friedhofwesen</li> <li>• Gemeindewerke MäWo</li> <li>• Landwirtschaft</li> <li>• Militär, Schiessanlage</li> <li>• Natur- und Umweltschutz</li> <li>• Öffentliche Gewässer</li> <li>• Strassen, Wege, Verkehr</li> <li>• Wasserversorgung</li> </ul>
<p><b>Diserens Nadia</b> Gemeinderätin <i>im Amt seit 1.6.2011</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Schibli Erika</p>	<p>Steinacherweg 6, Büblikon 5512 Wohlenschwil</p> <p>Tel. P 056 470 68 02 Natel 076 542 42 62 <i>nadia.diserens@dimpro.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwasserentsorgung</li> <li>• Asylwesen, Migration</li> <li>• Feuerwehr</li> <li>• Forst- und Jagdwesen</li> <li>• Sozialwesen, Jugend-, Familien- und Seniorenberatung</li> <li>• Suchtprävention, Jugend ausserschulisch</li> <li>• Vormundschaftswesen</li> </ul>



A series of 15 horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for writing notes.



Gemeinde Wohlenschwil

# Stimmrechts-Ausweis

für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung  
vom Freitag, 18. November 2011

Bitte hier abtrennen

***Dieser Stimmrechts-Ausweis ist beim Eingang in das  
Versammlungslokal den Stimmezählern abzugeben.***

P.P.

5512 Wohlenschwil